

AMTSBLATT DER KUR- UND ERHOLUNGSSTADT BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 24

Mittwoch, den 13. Februar 2013

Nr. 3

„Starke Frauen“

Lieder und Geschichten mit Dorit Gäbler

**am Samstag, 9. März 2013,
um 19.30 Uhr,
im Festsaal im Schloss
Bad Frankenhausen**

Ist die Zeit der unverstandenen Frauen vorbei? Die Zeit der Weibchen in Haus, Küche und Bett? Heute formulieren Frauen ihre Sehnsüchte, Wünsche und Forderungen, denn wer verstanden werden will, muss sich verständlich machen.

Die befreiende Wirkung des Lachens kann dabei unheimlich hilfreich sein. Stimmt das Sprichwort, dass wir Frauen eben doch die besseren Diplomaten sind?

„Starke Frauen“ ist ein Unterhaltungsprogramm, in dem diese Fragen angesprochen werden in leisen und lauten Liedern, Versen und witzigen Moderationen.

Erotische Szenen wechseln sich ab mit Nachdenken über Fehler, die man erkannt hat und doch immer wieder macht, die Irrtümer des Lebens belacht, die kühlen Blondinen vom Meer mit den heißen Frauen des Südens konfrontiert, die Männer vielleicht irritiert, aber keinesfalls kommandiert.

Männer müssen keine Angst vor „Starken Frauen“ haben, sie müssen sie nur lieben.....

Karten für diesen Abend bekommen Sie an der Museumskasse von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Telefonische Reservierung unter:
034671/62086 oder museum@bad-frankenhausen.de.
Ticketpreise: VVK 13,00 Euro / AK 14,00 Euro



Rathaus (Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen)

und nachgeordnete Einrichtungen

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 2. Samstag im Monat	von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Telefon, Telefax und Email der Stadtverwaltung

Rathaus 034671 720-0, Telefax 034671 62063

E-Mail: Rathaus_info@bad-frankenhausen.de

Sekretariat des Bürgermeisters	034671 720-12
Hauptamt	034671 720-29
Kämmerei	034671 720-32
Stadtkasse	034671 720-30 und 720-31
Sachgebiet Gemeindesteuern	034671 720-24
Einwohnermeldeamt	034671 720-19 und 720-22
Standesamt	034671 720-20 und 720-25
Ordnungsamt	034671 720-17
Sachgebiet Soziales	034671 720-15 und 720-36
Stadtmarketing Kultur, Büro Rathaus	034671 720-28
Stadtmarketing, Kultur, Büro Regionalmuseum	034671 529912
	und 529772
Fax Stadtmarketing, Büro Regionalmuseum	034671 529913
Fachbereich Bauverwaltung	034671 720-23, 720-14, 720-38
Sachgebiet Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	034671 720-27
Sachgebiet Umwelt (Grünanlagen)	034671 720-37
Sachgebiet Liegenschaften	034671 720-35
Friedhofsverwaltung, Frauenstraße 32, (Terminvereinbarung erwünscht)	034671 62461

Polizei Kontaktbereichsbeamte Bad Frankenhausen

Sprechzeiten

Dienstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Polizei Telefon	034671 62127
Polizei Telefax	034671 62127

Ortsteilbürgermeister Esperstedt

Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161

Sprechzeiten	Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon und Telefax	034671 62459

Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Bürgerhaus Seehausen, Plan 9

Sprechzeiten	Montag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Telefon	034671 55638 und 0151 5730 5795

Ortsteilbürgermeister Udersleben

Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5

Sprechzeiten	Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und jeden 2. Samstag im Monat 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon und Telefax	034671 62067

Regionalmuseum und Stadtarchiv Bad Frankenhausen, Schloßstraße 13

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon	034671 62086
Telefax	034671 553290

E-Mail: museum@bad-frankenhausen.de

E-Mail: archiv@bad-frankenhausen.de

Stadt- und Kurbibliothek „J. Friedrich Wilhelm Zachariä“, Schloßstraße 11a

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon	034671 63010
Telefax	034671 63014

E-Mail: bibliothek@bad-frankenhausen.de

Kindertageseinrichtungen

Integrative Kita „Kindervilla“, Geschwister-Scholl-Straße 2

Telefon	034671 62177
---------	--------------

Kita „Sonnenschein“, Schloßstraße 26

Telefon	034671 62571
---------	--------------

Kita „Wippergärtchen“, An der Wipper 9a

Telefon	034671 62128
---------	--------------

Stadtwerke Bad Frankenhausen -

Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen

Am Bahnhof 24

Telefon	034671 62343
Telefax	034671 55232

E-Mail: stadtwerke@bad-frankenhausen.de

Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.

Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5

Telefon/Fax 034671/64008/09

Bereichsjugendpflegerin

Bahnhofstraße 5 034671/54717

Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5

Leitung: 034671/64008/79853

Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift) 79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle 03632/6676094

Starthilfe Sondershausen e. V.

Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle 03632/666180

mitS Schwangerschafts(konflikt)beratung 03632/6661820

Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia

06556 Artern, Wasserstr. 1 03466/322064

Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-

beratungsstelle 03632/6661830

034672/93876

Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr 03632/6661840

Soziales Kompetenz-Centrum,
Klosterstraße 15 a 034671/566033

Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29 62088

Staatliche Regelschule, Müldener Straße 11 6690

Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1 79300

Kyffhäuser-Gymnasium Haus II 63051

Grundschule Udersleben 76030

Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.

Kyffhäuserstraße 46 513-0

Fax 513-16

Kyffhäuser-Paracelsus-Schule

Kyffhäuserstraße 61 51070

Fax 51076

Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft 0180/5996633

Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10 62249

Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5 6990

Manniske-Kreis Krankenhaus 650

Feuerwehr-Stadtbrandinspektor 76161

AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3 536

Fax-Nr. 53701

AWOS ervice-Wohnen 536

Stiftstraße 1 Fax-Nr. 53701

Zentrum für ältere Menschen

„Haus Wilma am Anger“, Anger 1 034671/55440

Fax-Nr. 034671/554410

Betreutes Wohnen, Anger 1 034671/55440

Fax-Nr. 034671/554410

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,

Kinder- u. Jugendhilfe 6650

Soziale Dienste in der Justiz,

Bewährungs- und Gerichtshilfe,

Rudolf-Breitscheid-Straße 22,

06556 Artern 03466/364433 u. 03466/339830

Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH 03632/7410

Amtsgericht Sondershausen 03632/70660

Tierheim Gehofen 0170/5355372

Mieterschutzverein, Markt 9 76301

Möbelkammer in Artern 03466/322592

Möbelkammer in Sondershausen 03632/50938

Touristische Einrichtungen

Touristinformation 71717 oder 71716

Kyffhäuser-Denkmal 034651 - 2780

Barbarossahöhle 5450

Panorama Museum 6190

Naturparkbehörde 5140

Kurmittelhaus

An der Therme 51240

Barbarossagarten 76202

Kur GmbH (Kyffhäuser-Therme), August-Bebel-Platz

Öffnungszeiten BADEBEREICH

Täglich von 09.00 - 22.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 07.00 - 08.00 Uhr Frühschwimmen

Öffnungszeiten SAUNALANDSCHAFT

Montag - Freitag 10.00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 09.00 - 22.00 Uhr

Telefon 034671 5123

Telefax 034671 51259

E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

Notrufe

DRK-Krankenhaus 650

Notruf Polizei 1 10

Polizei-Inspektion Artern (0 34 66) 36 10

Feuerwehr 1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen aktuell **INFORMATIONEN**

Veranstaltungsplan: Februar / März 2013

		Neue Dauerausstellung „Reformation & Bauernkrieg“	Regionalmuseum BFH
14. Februar	17:30 Uhr	Valentinstag-Dinner – 3 Gang-Menü für 14,02 € Vorbestellungen erwünscht.	„Alten Hämmelei“ Bad Frankenhausen
14. Februar	18:00 Uhr	Romantischer Valentinsabend für alle Pärchen, Romantiker und frisch Verliebten (bis 23:00 Uhr)	Kyffhäuser Therme Bad Frankenhausen
15. Februar	19:30 Uhr	Multivisionsshow „Irland – Zauber der Insel“ ein Leinwandlerlebnis der besonderen Art	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
15. Februar	20:00 Uhr	Studiokino: „Die Wand“ (D / AT 2012) Drama	Panorama Museum
17. Februar	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung durch Bad Frankenhausen	Treff: Touristinfo BFH
17. Februar	12:00 Uhr	Sonntags-Brunch	Hotel Residenz BFH
17. Februar	19:30 Uhr	Kabarett: Leipziger Pffeermühle – „Drei Engel für Deutschland“ Kartenvorverkauf: Touristinformation, Anger 14, BFH, Tel.: 71717	Rathaus/Ratssaal Bad Frankenhausen
19. Februar	12:00 Uhr	„TA-Mega-Poolparty“ zum Ferienstart mit der Zeitungsgruppe Thüringen (bis 17:00 Uhr)	Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen
19. Februar	19:30 Uhr	Vortragsabend: „Archäologische Besonderheiten in Nordthüringen“ Referent: Dr. Diethard Walter vom Thüringischen Landesamt für Denkmalspflege und Archäologie	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
21. Februar	19:30 Uhr	„Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“	Stadt- und Kulturbibliothek
22. Februar	20:00 Uhr	Konzert: Steve Wynn & Chris Cacavas (Akustik-Indie-Pop)	Panorama Museum
25. Februar	15:30 Uhr	Start des Panorama-Kinderkurses ins neue Schuljahr	Panorama Museum
25. Februar	18:30 Uhr	Kirchenführung durch 5 Kirchen der Stadt	Treff: Oberkirche
01. März	20:00 Uhr	Studiokino: „Angel's Share – Ein Schluck für Engel (BG 2012)	Panorama Museum
02. März	19:00 Uhr	Mitternachtssauna mit textilfreiem Baden bei Kerzenschein, Spezialaufgüssen und Leckereien an der Saunabar (bis 24:00 Uhr)	Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen
03. März	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung durch Bad Frankenhausen	Treff: Touristinfo BFH
07. März	14:30 Uhr	„KYFFHAEUSER BURGHOF – FROELICHE RUNDE“ TV Aufzeichnung – Entertainer BERT BEEL präsentiert internationale Stars aus Schlager & Volksmusik – Stars & Talente – dazu Infos zur Region.	Burghof Kyffhäuser
08. März	10:00 Uhr	Frauen-Verwöhn-Tag mit vielerlei Angeboten rund um Wellness & Entspannung (bis 22:00 Uhr)	Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen
08. März	19:00 Uhr	Frauentagsparty mit den „The Old Blues Brothers Company“	Hotel. Thüringer Hof, BFH
08. März	19:30 Uhr	TV-„Schlagerbühne“ u.a. mit Rocco, der singende TV Koch mit der Eros Ramazotti Stimme, Michael Heck, Christian Lais, Renè Ulbrich aus Österreich Bert Roberts, Holland schickt seinen Engelbert - Berry Cline – u.v.m.	Burghof Kyffhäuser
08. März	20:00 Uhr	Studiokino: „Liebe“ (D/F/AT 2012) Drama	Panorama Museum
09. März	19:30 Uhr	„Starke Frauen“ Lieder und Geschichten mit „Dorit Gäbler“	Regionalmuseum BFH
12. März	15:00 Uhr	Familienportfest der Kindervilla Turnhalle Bahnhofstraße	Bad Frankenhausen
16. März	10:00 Uhr	„Tag der offenen Tür“ der Kyffhäuser-Paracelsus-Schule	Kyffhäuser Str. BFH
17. März	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung durch Bad Frankenhausen	Treff: Touristinfo BFH
20. März	20:00 Uhr	Kabarett mit den „Weisbildern“	Hotel. Thüringer Hof, BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	Chorprobe der „Frankenhauser Heimatsänger“	Club d. Volkssolidarität, Poststraße 10
Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei d. ev./luth. Kirchengemeinde BFH	Turmstube Unterkirche
Montag	19:30 Uhr	Offene Chorprobe der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26, Bad Frankenh.
Dienstag	17:45 Uhr	Laufftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	18:00 Uhr	Meditationsabend / Informationen unter Tel.: 034671/63474	Marion Zachariä, Blutrinne 2, BFH
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V. (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1
Mittwoch	19:00 Uhr	Chor-Probe des „Frankenhäuser Frauenchor“	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	09:00 Uhr	Laufftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	HundeFrühSchoppen	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14, Tel.: 034671/71717 --- Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de>

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung

der Stadt Bad Frankenhausen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund § 55 ff Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531, 532), hat der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen am 29.11.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt für das Haushaltsjahr 2013

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen auf	10.471.393 €
in den Ausgaben auf	10.471.393 €
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	4.632.125 €
in den Ausgaben auf	4.632.125 €
gesamt	
in den Einnahmen auf	15.103.518 €
in den Ausgaben auf	15.103.518 €

§ 2

Zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden im Haushaltsplan 2013 keine Kredite veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht erteilt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuer werden ab dem Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	
Grundsteuer A (Land)	280 v. H.
Grundsteuer B (Gebäude)	390 v. H.
Gewerbsteuer	
	360 v. H.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Bad Frankenhausen, den 05.02.2013

gez. Unterschrift
Bürgermeister

Haushaltssatzung

der Stadt Bad Frankenhausen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund § 55 ff Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531, 532), hat der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen am 29.11.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt für das Haushaltsjahr 2014

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen auf	10.676.006 €
in den Ausgaben auf	10.676.006 €
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	4.499.475 €
in den Ausgaben auf	4.499.475 €
gesamt	
in den Einnahmen auf	15.175.481 €
in den Ausgaben auf	15.175.481 €

§ 2

Zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden im Haushaltsplan 2014 keine Kredite veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht erteilt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuer werden ab dem Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	
Grundsteuer A (Land)	280 v. H.
Grundsteuer B (Gebäude)	390 v. H.
Gewerbsteuer	
	360 v. H.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt ab 1. Januar 2014 in Kraft.

Bad Frankenhausen, den 05.02.2013

gez. Unterschrift
Bürgermeister

Die Haushaltssatzungen wurden am 22.01.2013 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes genehmigt. Der Haushaltsplan 2013/2014, mit der Möglichkeit zur Einsichtnahme, liegt im Rathaus, Markt 1, Zimmer 1, zu den Sprechzeiten vom 14.02.2013 bis 28.02.2013 aus.

Hohlstamm
Fachbereichsleiterin Finanzen

Amtliche Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 14. Februar 2013, findet 18:00 Uhr** im Sitzungsraum der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1, die 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Frankenhausen statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschluss Vergabe der Rodungsarbeiten im 4. BA Kurpark mit integriertem Solewasser-Vitalpark
2. Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 11 T€ aus dem Rechtsstreit Stadt ./ Bamberger Natursteinwerke
3. Beschluss über überplanmäßige Ausgaben in der Haushaltsstelle 361/9403 Landwirtschaftlicher Wegebau in Teilabschnitten des Unstrut-Werra-Radweges

Matthias Strejc
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem **28.02.13**, findet um **19:00 Uhr** im Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161, die **9. Sitzung des Ortsteilrates** Esperstedt statt. Die Sitzung ist öffentlich. Alle Einwohner und Einwohnerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der 8. Ortsteilratssitzung vom 22.11.12
4. Verlesung der Tagesordnung/Abstimmung über die Tagesordnung
5. Antrag auf Zuschuss des Jugendvereins „Alte Post“
6. Finanzielle Absicherung Tag der Vereine 2013
7. Vorberatung der Beschlüsse für den Stadtrat am 07.03.13
8. Bericht des Ortsteilbürgermeisters
9. Bürgerfragestunde
10. Hinweise und Anregungen der Ortsteilratsmitglieder

gez. Peter Stoffers
Ortsteilbürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates Bad Frankenhausen am 24.01.2013

Beschluss-Nr. 311-15a/13

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Sanierung Jungfernstieg, A.-Zierfuß-Straße und Schlossvorplatz an die Firma Aust EKS Bau AG Schloßvippach.

Beschluss-Nr. 312-15a/13

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die außerplanmäßigen Ausgaben von 50.585,50 € aufgrund der Bescheide vom KAT Artern für öffentliche Grundstücke von der Haushaltsstelle 880.941 zu zahlen.

Schöffenwahl 2013

Im Jahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Auch die Stadt Bad Frankenhausen ist aufgefordert, eine Vorschlagsliste zur Schöffenwahl aufzustellen, und zwar aus dem Amtsgerichtsbezirk Sondershausen für das Schöffengericht beim Amtsgericht Nordhausen und die Strafkammern beim Landgericht Mühlhausen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Bad Frankenhausen wohnen und am 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Interessentinnen und Interessenten senden bitte ihre eigenhändig unterschriebene Bewerbung an die **Stadt Bad Frankenhausen (Rathaus), Kennziffer 30 90 13, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen**. Für die Bewerbung kann auch ein Bewerbungsformular verwendet werden, dass entweder aus dem Internet von der Homepage der Stadt Bad Frankenhausen www.bad-frankenhausen.de, Rubrik „Formulare“, heruntergeladen oder bei der oben angegebenen Adresse abgeholt werden kann. Personen, die bereits in der zurzeit bis zum 31. Dezember 2013 noch andauernden Schöffenwahlperiode (aber noch nicht länger als zwei Schöffenwahlperioden) als Schöffen tätig waren bzw. noch sind, sind ebenfalls zur Bewerbung aufgefordert, sofern sie die Tätigkeit auch ab 2014 weiter ausüben möchten.

Um die Vorschlagsliste rechtzeitig dem Amtsgericht Sondershausen (dem Schöffenwahlausschuss) weiterleiten zu können, muss die Vorschlagsliste am 27. Juni 2013 vom Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen bestätigt werden. Der Beschluss hierzu wird in öffentlicher Sitzung in geheimer Abstimmung (Wahl) gefasst. Vor der Stadtratssitzung ist die (nötigenfalls durch die Stadtverwaltung ergänzte oder korrigierte) Vorschlagsliste in den Ausschüssen des Stadtrats vorzubereiten. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass die Bewerbung **spätestens am 30. April 2013** (möglichst aber zeitnah nach dieser Bekanntmachung) bei der Stadt Bad Frankenhausen vorliegt.

Bad Frankenhausen, den 6. Februar 2013

Stadt Bad Frankenhausen

Strejc

Bürgermeister

Staatliches Schulamt Nordthüringen

Regelungen zum Übertritt in die Gymnasien und das berufliche Gymnasium im Kyffhäuserkreis zum Schuljahr 2013/2014

Im Thüringer Schulgesetz und in der Thüringer Schulordnung ist die Aufnahme an das Gymnasium sowie an das berufliche Gymnasium geregelt. Danach können Schülerinnen und Schüler, wenn die geforderten Voraussetzungen erfüllt sind, nach der

- Klassenstufe 4 der Grundschule,
- nach den Klassenstufen 5, 6 und 10 der Regelschule bzw. Förderschule mit Regelschulteil
- sowie nach den Klassenstufen 4 bis 8 der Gemeinschaftsschule in das Gymnasium
- Schüler der Klasse 10 der Regelschule bzw. Förderschule mit Regelschulteil

aber auch in das berufliche Gymnasium übertreten.

Das Übertrittsverfahren wird für den Kyffhäuserkreis wie folgt festgelegt:

1. Die Anmeldung für das Gymnasium / berufliche Gymnasium und für die Aufnahmeprüfung (Probeunterricht) erfolgt nur in der Woche

vom 11. März bis 16. März 2013

Öffnungszeiten für die Anmeldung in den Gymnasien bzw. im beruflichen Gymnasium geben u. g. Schulen gern telefonisch bekannt. Folgende Gymnasien bzw. berufliche Gymnasien im Kyffhäuserkreis nehmen Anmeldungen entgegen:

- **Staatliches Kyffhäuser-Gymnasium, 06567 Bad Frankenhausen, Fritz-Brather-Straße 1**
Tel.: 034671 / 79300
- **Staatliches Gymnasium „Geschwister Scholl“, 99706 Sondershausen, Güntherstraße 58**
Tel.: 03632 / 7114-0
- **Staatliches Gymnasium „Friedrich von Hardenberg“, 99718 Greußen, Friedrich-von-Hardenberg-Straße 79**
Tel.: 03636 / 703454
- **Klosterschule Roßleben, Staatlich anerkannte Ersatzschule 06571 Roßleben, Klosterschule 5**
Tel.: 034672 / 98100
- **Berufliches Gymnasium im Staatlichen Berufsschulzentrum, 99706 Sondershausen, Salzstraße 16**
Tel.: 03632 / 52290

2. Bei der Anmeldung sind von den Sorgeberechtigten folgende Unterlagen vorzulegen:
 - das Halbjahreszeugnis des laufenden Schuljahres im Original,
 - die Schullaufbahnempfehlung (wenn vorhanden) im Original,
 - bei getrennt lebenden, geschiedenen und nicht verheirateten Eltern die Vollmacht des sorgeberechtigten Elternteils, das nicht zur Anmeldung anwesend ist bzw. den Nachweis des alleinigen Sorgerechts.
3. Sollten weder die Notenvoraussetzungen für den Übertritt noch eine Empfehlung für den Bildungsweg des Gymnasiums vorliegen, muss in o. g. Anmeldewoche ein Antrag auf eine Aufnahmeprüfung (Probeunterricht) gestellt werden. Die Aufnahmeprüfung findet für Schüler des Kyffhäuserkreises vom 16. bis 18. April 2013 zentral an ausgewählten Schulen des Schulamtsbereiches Nordthüringen statt. Die Schulen, an denen die Aufnahmeprüfung stattfindet, werden den betreffenden Eltern bei der Anmeldung bekannt gegeben.
4. Schüler aus Schulen in freier Trägerschaft, die keine staatlich anerkannten Ersatzschulen sind, müssen auch bei eventuell vorhandener Notenvoraussetzung oder Schullaufbahnempfehlung für das Gymnasium an der Aufnahmeprüfung teilnehmen und diese bestehen.
5. Bei der Anmeldung und der Auswahl der Gymnasien empfehlen wir den Sorgeberechtigten, die Beförderungslinien des ÖPNV und die Entfernung zwischen Wohnung und Schule zu berücksichtigen. Diese Empfehlung trifft nicht für das berufliche Gymnasium zu.
6. Von der Anmeldung ist kein verbindlicher Rechtsanspruch auf ein bestimmtes Gymnasium abzuleiten. Aus Kapazitätsgründen sind Umsetzungen nach Anmeldung möglich und zulässig.
7. Alle Gymnasien im Landkreis bieten in der Klassenstufe 5 als 1. Fremdsprache Englisch an. Außerdem muss bei der Anmeldung eine zweite Fremdsprache gewählt werden. Ein Rechtsanspruch auf die Wahl einer bestimmten Fremdsprache existiert nicht.
8. Das berufliche Gymnasium des Staatlichen Berufsschulzentrums Sondershausen bietet die Fachrichtungen Wirtschaft und Technik (Spezialisierung Elektrotechnik) an. Abschluss ist in beiden Fachrichtungen die allgemeine Hochschulreife (Abitur). Nähere Informationen zum Beruflichen Gymnasium erhalten Sie direkt über das Berufliche Gymnasium bzw. im Internet unter: <http://www.sbz-sondershausen.de>

Nähere Informationen zu den Regelungen sowie zur Anmeldung in der Anmeldewoche sind in den Gymnasien bzw. im beruflichen Gymnasium erhältlich.

gez.

Dr. Althaus

Schulamtsleiter

Aus dem Rathaus

Die Abteilung Finanzen bittet um Beachtung

Mit dem 1. Amtsblatt vom 16.01.2013 erfolgte die öffentliche Erhebung der Grund- und Hundesteuer.

Diese Festsetzung betrifft alle Steuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2013 die gleiche Steuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. D.h. die bisher vorliegenden Bescheide behalten ihre Gültigkeit. Es erfolgt kein pauschaler Versand der Bescheide.

Die Steuern werden mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig.

Alle Mieten und Pachten sind entsprechend der vorliegenden Verträge wie bisher zu entrichten.

Die nächste Regelfälligkeit für Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer und Pachten ist der **15.02.2013!**

Wir möchten nochmals darauf verweisen, dass säumigen Zahlern keine Erinnerungsschreiben mehr geschickt werden. Nach Verstreichen des Zahlungszieles wird automatisch gemahnt.

Die Abteilung Finanzen möchte alle Bürgerinnen und Bürger nochmals darüber informieren, dass in der Stadtkasse Abfallsäcke für

Bio-Abfälle zu 1,00 € sowie

Restmüll zu 2,50 € erhältlich sind.

Diese können immer bei der jeweiligen Abfuhr der entsprechenden Mülltonnen mit entsorgt werden.

Die Abteilung Finanzen möchte nochmals alle Hundehalter auf Ihre Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Anmeldung **aller** in ihrem Haushalt gehaltenen Hunde hinweisen. Die ab 01.09.2012 gültige Hundesteuerersatzung wurde im Amtsblatt am 29.08.2012 veröffentlicht.

Alle An- und Abmeldungen der Hunde erfolgen nur in **schriftlicher** Form mit dem in der Abteilung Finanzen (Rathaus Zi. 002) erhältlichem Vordruck.

Kurstadt Bad Frankenhausen schließt das Haushaltsjahr 2012 mit positivem Ergebnis ab

Sparbemühungen der Verwaltung haben sich ausgezahlt



Die Kurstadt Bad Frankenhausen hat das letzte Haushaltsjahr mit einem positiven Jahresabschluss abgeschlossen.

Noch im Herbst 2012 ging die Stadtverwaltung davon aus, mit einem Fehlbetrag das Haushaltsjahr abzuschließen. Grund dafür waren unter anderem die gestiegenen Lohnkosten aufgrund des Tarifabschlusses sowie verschiedene Mehrausgaben und Mindereinnahmen.

Daraufhin erließ die Verwaltung Haushaltssperren und versuchte stets die Einnahmeseite zu verbessern und konsequent zu sparen, ohne die Qualität der Leistungen zu verringern oder freiwillige Leistungen zu kürzen.

Im Haushaltsjahr 2012 war zur Deckung der verschiedensten Investitionen eine Entnahme aus der Rücklage von 144.623,-€ geplant. Durch die sparsame Haushaltsführung konnte anstatt der Entnahme eine Zuführung zur Rücklage in Höhe von 164.156,-€ erfolgen. Sodass insgesamt die Kurstadt Bad Frankenhausen das Haushaltsjahr 2012 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 308.779,-€ abschließen konnte.

„Für uns als Stadt war es wieder ein erfolgreiches Haushaltsjahr. Wir konnten zahlreiche Investitionen umsetzen, viele freiwillige Leistungen erhalten und trotz schwieriger Lage das Jahr mit einem Überschuss beenden. Das ist schon ein bemerkenswertes Ergebnis“, so der Bürgermeister der Kurstadt Bad Frankenhausen Matthias Strejc (SPD).

Die Rücklage der Kurstadt Bad Frankenhausen erhöhte sich somit zum 31. Dezember 2012 auf 2.519.399,-€.

Für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 hat der Stadtrat bereits im November 2012 den Doppelhaushalt verabschiedet. Dieser sieht unter anderem Investitionen in Höhe von 9 Mio. € vor.

Ausbildung der neuen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bad Frankenhausen beginnt am 22. Februar 2012

Einsatzabteilung wurde deutlich gestärkt

Anfang Oktober startete der Bürgermeister der Kurstadt Bad Frankenhausen Matthias Strejc (SPD) gemeinsam mit dem Stadtbrandmeister der Kommune Frank Pätz eine Mitgliederwerbaktion für die Freiwillige Feuerwehr Bad Frankenhausen.

Hintergrund der ungewöhnlichen Aktion war die prekäre Einsatzbereitschaft der Frankenhäuser Stützpunkfeuerwehr an den Werktagen. Die Einsatzabteilung der Stützpunkfeuerwehr zählt zwar 27 Mitglieder, was erst einmal viel klingt. Doch viele der Kameraden arbeiten auswärts und sind tagsüber nicht in der Stadt anwesend.

Durch die Mitgliederwerbaktion wurde inzwischen die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr deutlich gestärkt. Denn seit einigen Wochen unterstützen bereits 4 neue Kameraden die Stützpunkfeuerwehr der Kurstadt. Ein Mitglied wechselte von einer anderen Wehr nach Bad Frankenhausen und drei Kameraden machen von der Doppelmitgliedschaft in Feuerwehren Gebrauch und unterstützen tagsüber die Einsatzabteilung der Feuerwehr. Diese Kameraden wohnen in anderen Orten des Kyffhäuserkreises und arbeiten aber in Bad Frankenhausen und können so im Einsatzfall in der Kurstadt mit ausrücken.

Für eine Kameradin und sieben Kameraden beginnt die Grundausbildung im Februar. In der letzten Woche trafen sich die neuen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Frankenhausen bereits zur Vorbereitung der anstehenden Ausbildung. Dabei wurden die neuen Mitglieder eingekleidet und erhielten ihre persönliche Schutzausrüstung.

Die theoretische und praktische Ausbildung beginnt dann am Freitag, 22. Februar 2013 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr. An den darauffolgenden Wochenenden werden die neuen Kameraden für die Einsatzabteilung fit gemacht. Die Ausbildung endet dann im März mit einer Abschlussübung.

Auch der Bürgermeister der Stadt Bad Frankenhausen Matthias Strejc (SPD) löst sein Versprechen ein und wird an der Grundausbildung teilnehmen.

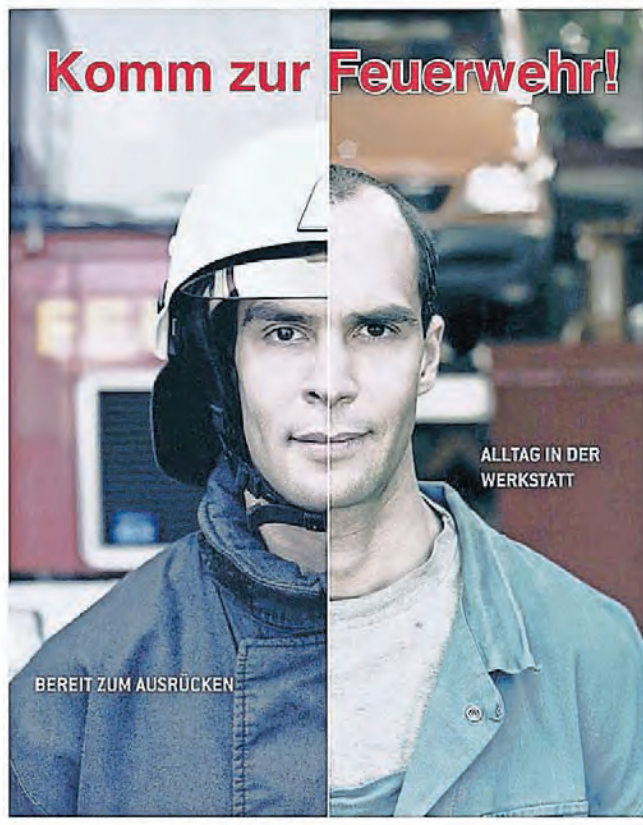
„Insgesamt betrachtet war die Mitgliederwerbaktion ein voller Erfolg. Wir konnten die Einsatzfähigkeit unserer Stützpunkfeuerwehr stärken und haben gleichzeitig die Bevölkerung für unsere Freiwillige Feuerwehr weiter sensibilisiert“, so der Bürgermeister Matthias Strejc (SPD).

Bürgermeister Strejc weiter: „Wer jetzt noch Lust bekommen hat, an der Grundausbildung teilzunehmen, hat dazu auf alle Fälle noch die Gelegenheit. Bei Interesse bitte einfach an unseren Stadtbrandmeister, an mich oder an alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Frankenhausen wenden. Bis zum 22. Februar 2013 besteht noch die Möglichkeit. Wir würden uns über jeden, der die Arbeit unterstützt“.

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche - Schnell, Kompetent & Zuverlässig
Ein Platz ist immer frei! - Wir brauchen Dich!

Freiwillige Feuerwehr Bad Frankenhausen

Komm zur Feuerwehr!



Wer kommt eigentlich wenn Du die 112 anrufst?

Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Bad Frankenhausen und der Ortsteilwehren Esperstedt, Seehausen und Udersleben!

Und damit das auch in Zukunft so bleibt brauchen wir DICH! Egal ob Mann oder Frau, jeder im Alter zwischen 16 und 55 Jahren kann helfen und somit seinen ganz persönlichen Beitrag zur Sicherheit in unserem Ort leisten.

Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr ist zwar komplett ehrenamtlich, aber dennoch nicht „umsonst“. Bei uns steht die Gemeinsamkeit und der Teamgedanke im Vordergrund, sowohl im Einsatz als auch bei Veranstaltungen des Feuerwehrvereins, denn bei uns gilt, „Einer für alle und alle für Einen“. Unsere Dienste sind aus dem Ortsgeschehen von Bad Frankenhausen und der Ortsteile nicht mehr wegzudenken.

Die Aufgaben der Feuerwehren sind mittlerweile weit mehr als nur das Löschen von Bränden. So kommt es in den letzten Jahren immer mehr zu Einsätzen, die durch Unwetter wie Starkregen oder starke Winde hervorgerufen werden, auch hier ist unser Dienst unersetzlich. Aber auch Rettungsarbeiten nach Verkehrsunfällen und Beseitigungen von Ölschichten und Rettung von Tieren gehört zum Leistungsspektrum der Feuerwehr. Um den Anforderungen im Einsatzfall gerecht zu werden sind natürlich entsprechende Ausbildungs- und Übungseinheiten notwendig, die über das gesamte Jahr verteilt werden.

Leider ist aber auch die Zahl der freiwilligen Feuerwehrleute weiter stark rückläufig, was mit verschiedensten Einflussfaktoren zusammenhängt. Dadurch ist natürlich auch die Zukunft einer aktiven Wehr in den nächsten Jahren massiv gefährdet. Nur gemeinsam können wir diesem Trend in unserer idyllischen Stadt entgegenwirken.

Fakten zur FFW Bad Frankenhausen

- Keine privaten finanziellen Mittel nötig (kein Mitgliedsbeitrag)
- Komplette Ausrüstung wird durch die Stadt Bad Frankenhausen gestellt.
- Mitglieder der Feuerwehr sollten in Bad Frankenhausen wohnen oder arbeiten
- Bei Einsätzen während der Arbeitszeit Lohnfortzahlung, Arbeitgeber erhält Lohnkostenerstattung
- Stadt und Freistaat Thüringen zahlen in eine Fw-Rentenkasse zur besseren sozialen Absicherung (12 € pro Monat)
- Möglicher Eintritt in den Feuerwehrverein Bad Frankenhausen e.V. (Jahresbeitrag 12 €)
- Mindestalter 16 Jahre
- Schulung und Ausbildung 14 tätig freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr
- Jedes Mitglied sollte 40 Ausbildungsstunden im Jahr absolvieren

Ausbildungen

Grundvoraussetzung für die Einsatzfähigkeit ist eine Grundausbildung von 70 h, sie wird nach Bedarf im Gerätehaus Bad Frankenhausen durch geführt.

Weitere interessante Ausbildungsmöglichkeiten:

<i>Ausbildung zum</i>	<i>Ausbildungsort</i>
Truppführer	Bad Frankenhausen
Funkausbildung	Bad Frankenhausen
Atemschutzgeräteträger	Artern

Maschinist für -
(Bedienung der entspr. Fahrzeuge)
Löschfahrzeug
Rüstwagen, Drehleiter
Gruppenführer, Zugführer
Führer von Verbänden,
Weitere Spezialausbildung

Landesfeuerwehrschule
Bad Köstritz

Also denk' einfach mal darüber nach, ob Du die Feuerwehr Bad Frankenhausen nicht mit Deinen Fähigkeiten und Deinem Wissen fit für die Zukunft machen kannst! Wir zählen auf Dich!
Wenn wir jetzt Dein Interesse geweckt haben, dann stehen dir folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Bürgermeister Matthias Strejc · Tel.: 03 46 71 / 720-0 ·

E-Mail: buergermeister@bad-frankenhausen.de

Stadtbrandmeister Frank Pätz · FFW Bad Frankenhausen ·

Am Bachmühlenweg 27

Telefon: 03 46 71 / 51050 · Fax: 03 46 71 / 51057 ·

E-Mail: mail@tel112.de · www.tel112.de

**„Sport frei“ heißt es
zum 5. Familiensportfest der „Kindervilla“**



am Dienstag, 12. März 2013, von 15.00 bis 17.00 Uhr
in der Turnhalle / Bahnhofstraße.

Jedes Kind aus der Kindervilla kann an diesem Tag gemeinsam mit seiner Mutti oder seinem Vati, Oma oder Opa sportlich aktiv sein. Es geht nicht um Höchstleistungen, sondern um Freude beim gemeinsamen Tätig sein und das Dabeisein.

Das Team und der Förderverein der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ Bad Frankenhausen laden dazu recht herzlich ein.

Veranstaltungsräume im Bürgerhaus Seehausen frei

Nach erfolgter Renovierung des Bürgerhauses Seehausen können dort Räume tageweise oder für ganze Wochenenden als Veranstaltungsräume angemietet werden, etwa für die Durchführung von Jubiläums-, Geburtstags- oder Jugendweihfeiern. Im Erdgeschoss steht im Erdgeschoss ein Raum für ca. 50 Personen, in der 1. Etage ein weiterer Raum für ca. 30 Personen zur Verfügung. Auf jeder Etage befindet sich eine Küche mit Spülmaschine, Kaffeemaschinen, Herdplatten, Gläser, Geschirr und sonstiges Küchenzubehör sind ebenfalls in ausreichender Zahl vorhanden. Die Räume können wahlweise mit oder ohne Küchenbenutzung angemietet werden. Ihnen gerne eine Auskunft.

Nähere Informationen zu den Mietkautionen und freien Terminen erfahren Sie bei Frau Hesse, telefonisch unter 0151 57 30 57 95, per E-Mail unter kerstin.hesse@gmx.de.



40. Dienstjubiläum im „Wippergärtchen“

Ihren vierzigsten Jahrestag im pädagogischen Einsatz zum Wohl der Kinder unserer Stadt konnte am 24. Januar 2013 die Erzieherin Beate Neugebauer in der Kita „Wippergärtchen“ feiern. Der Bürgermeister gratulierte der Jubilarin, überreichte ihr einen Strauß Blumen und dankte ihr für die seit 1973 geleistete Arbeit.

**Regionalmuseum Bad Frankenhausen****Ausstellungseröffnung**

„35 Jahre Kyffhäuserberglauf 1978 - 2013“

Sonntag, den 17. Februar, um 15.00 Uhr, im Festsaal im Schloss

Heute, 2013, gehört der Kyffhäuserberglauf zu den populärsten wie professionellsten Läufen in Thüringen und Mitteldeutschland. Neben dem Laufen auf verschiedenen Streckenlängen besteht die Möglichkeit sein Leistungsvermögen beim Wandern oder Mountain-Biking zu testen. Bereits die Kleinsten finden ihren Spaß beim Bambini- oder Kinderlauf. Die verschiedensten Angebote und Disziplinen haben die Zahl der Teilnehmer ist in den zurückliegenden Jahren wachsen lassen. In so manchem Jahr seiner Geschichte nahmen mehr als 3.000 Sportbegeisterte teil. Geboren wurde die Idee zu diesem Lauf im Jahr 1978. Dr. Eberhard Jüttner, einer seiner Initiatoren, ließ sich durch seine Teilnahme am Rennsteiglauf dazu inspirieren, gemeinsam mit Läufern des damaligen Kreis Artern eine Laufveranstaltung in der Region durchzuführen. Von den ersten gemeinsamen Beratungen bis zum ersten Lauf gab es viel zu tun: Streckenfindung im Kyffhäusergebirge, wer wird Veranstalter sein und vieles mehr. Als Veranstalter fungierte zunächst das Kreiskomitee für Gesundheitserziehung. Am 07. April 1979 war es dann soweit: der erste Kyffhäuserberglauf mit rund 750 Läufern startete mit einer 24 km und einer 36 km Strecke. Start



und Ziel als auch Streckenführung und Streckenlängen sollten in den kommenden Jahren variieren, unzählige fleißige Organisatoren und Helfer der Veranstaltung ihre einzigartige Ausstrahlung geben.



Kyffhäuserberglauf April 1984

Die gemeinsame Ausstellung von Kyffhäuserberglaufverein e.V. und dem Regionalmuseum ist keineswegs die erste und einzige Würdigung des Engagements aller am Erfolg des Kyffhäuserberglaufes beteiligten Sportenthusiasten. Sie ist jedoch bemüht, Höhen und Tiefen, Höhepunkte und besondere Begebenheiten und Organisatoren und Teilnehmer in den Mittelpunkt zu stellen. Dazu beigetragen haben mit ihren Leihgaben, Geschichten und Bildern zahlreiche ehemals aktive und aktive Sportler, Helfer und ganz einfach von diesem Lauf begeisterte Menschen.

Sonderausstellung

„8. Landes Foto Schau Thüringens“

Gemeinschaftsausstellung des Regionalmuseums Bad Frankenhausen und der Gesellschaft für Fotografie e. V. Landesverband Thüringen. Das Regionalmuseum Bad Frankenhausen ist ab 9. Februar 2013 wieder Gastgeber der „LandesFotoSchau Thüringens“. Mittlerweile ist es die 8. Landesfotoschau Thüringens, die von der Gesellschaft für Fotografie e. V. Landesverband Thüringen veranstaltet wird. Das Regionalmuseum Bad Frankenhausen ist seit 2006 schon zum dritten Mal Gastgeber der Ausstellung.



„Die Bäuerin?“ - Fotografie von Günter Giese, Suhl

Alle zwei Jahre veranstaltet der Landesverband Thüringen eine Fotoschau. Die Gesellschaft für Fotografie, die ehrenamtlich arbeitet, stellt einen hohen künstlerischen Anspruch an die Arbeiten.

Zur 8. Landesfotoschau haben 235 Fotografinnen und Fotografen 1187 Einzelfotos und 84 Serien eingesandt. Die Jury hatte die schwere Aufgabe, daraus eine Auswahl zu treffen. Sie wählte daraus 82 Einzelfotos und 13 Serien von 61 Bildautoren für die Ausstellung aus. Es wurden drei Preise und sechs Anerkennungen vergeben. Nach den Stationen Kloster Veßra, egapark Erfurt, Fachhochschule Jena ist das Regionalmuseum Bad Frankenhausen vom 9. Februar bis 1. April 2013 Ausstellungsort für die 8. „LandesFotoSchau Thüringens“.

Ausstellungsdauer, 9. Februar bis einschließlich Ostermontag, den 01. April 2013.

Vortragsabend

Dienstag, den 19. Februar, um 19.30 Uhr, im Festsaal in Schloss Frankenhausen

„Bronze- und eisenzeitliche Kulthöhlen am Südrand des Kyffhäusergebirges“

Referent: Dr. Diethard Walter, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Weimar

In den Jahren 1952 - 1957 führte das Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens unter der Leitung von Prof. Dr. Günther Behm-Blankes in

etwa 20 Höhlen an der sogenannten Eschenecke bei Bad Frankenhausen umfangreiche Ausgrabungen durch. Dabei kamen aufsehenerregende Befunde zu Kult und Religion der Bronze- und Eisenzeit, u.a. Reste von mehr als 100 Menschen sowie eine große Zahl eindrucksvoller Sach- und Schmuckopfer sowie Mahlzeitreste zu Tage. Trotz zahlreicher populärer Publikationen steht eine umfassende wissenschaftliche Vorlage bislang aus. Im Vortrag werden Stand und Perspektiven der Forschung vorgestellt und die Befunde in das kulturelle Umfeld Thüringens eingeordnet. Als Referenten konnten das Regionalmuseum und der Heimat- und Museumsverein als gemeinsame Veranstalter Dr. Diethard Walter gewinnen, der bereits in den 1990er Jahren zusammen mit Hans Günther, Museologe und Kreisbodendenkmalpfleger am Regionalmuseum (heute im Ruhestand), nochmals die „Kulthöhlen“ beging und in Fernsehsendungen des MDR vorstellte.



Prof. Behm-Blancke bei der Erforschung einer der Kulthöhlen

Neuerscheinung

„Das Haus Schwarzburg - 1249 Familiengeschichte eines thüringischen Adelsgeschlechtes“

In diesem Jahr, 2013, sind 480 Jahre vergangen, seitdem der Grundstein für den Bau von Schloss Frankenhausen gelegt wurde. Der Schlossbau im Stil der Renaissance erfolgte ungefähr an der Stelle, an der sich eine im Bauernkrieg 1525 in Mitleidenschaft gezogene Buranlage befand. Das Schloss errichten ließen die damaligen Landesherren, die Grafen und späteren Fürsten von Schwarzburg. Sowohl der Geschichte des Schlosses als auch seinen Bauherren wird das Regionalmuseum ab April des Jahres eine Sonderausstellung widmen. Begleitend zur Ausstellung entstand die oben genannte Publikation, die der rund 1249 Jahre Familiengeschichte (722 bis 1971) der Grafen und Fürsten von Schwarzburg nachspürt.



Wappen des Hauses Schwarzburg auf der Titelseite

Im Mittelpunkt stehen die einstigen Regenten des Hauses und ihre Lebensgeschichte. Während einige allein Spuren in ihrem Herrschaftsgebiet z. B. der Kyffhäuserregion hinterlassen haben, so hat das Haus Schwarzburg auch einzelne Vertreter hervorgebracht, die es bis auf den deutschen Königsthron geschafft haben. Die 80 Seiten umfassende und sowohl schwarz-weiß als auch farbig bebilderte Publikation wurde durch das Engagement des Börde - Verlags in Werl (Nordrhein - Westfalen) und seines Verlegers Hartmut Platte (Museumsleiter i. R.) ermöglicht. In Bad Frankenhausen kann sie in der Buchhandlung Stolze am Markt und im Regionalmuseum im Schloss erworben werden.

Ihr Museumsteam

KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



Unsere Veranstaltungen:

„TA-MEGA-Poolparty“, Di. 19.02.13, 12-17 Uhr

Rechtzeitig zum Ferienstart veranstaltet die Kyffhäuser-Therme gemeinsam mit der Thüringer Allgemeinen eine große „Mega-Poolparty“ im Solebad. Auf dem Programm stehen:



- Spiel und Spaß im Wasser und zu Lande (u.a. Wetttrutschen, Wasserbömbchen-Schlacht, Luftmatratzen-Ralley, Luftballonspiele, Faxen springen)
- Mega-Verlosung der TA als Hauptpreise eine Wii-Sports und iPod-Shuffle im Solebad (um 16 Uhr)
- musikalische Untermalung mit lustiger Party-Musik
- für das leibliche Wohl sorgt das Thermen-Bistro im Solebad.

Zudem gilt zur Mega-Pool-Party ein ermäßigter Sondereintrittspreis: Kinder zahlen nur 5,50 € und Erwachsene nur 9,00 € (für die Tageskarte) von 12-17 Uhr. Also Badehose und Bikini eingepackt und auf zum Badevergnügen in die Kyffhäuser-Therme!

„Der Romantische Valentinsabend“ Do. 14.02.2013, 18-23 Uhr

Am Donnerstag, den 14.02. (Valentinstag), veranstaltet die Kyffhäuser-Therme den „Romantischen Valentinsabend“ für alle Pärchen, Romantiker und frisch Verliebten.



Wir bieten Ihnen ein wunderschönes Romantik-Programm mit:

- Baden bei Kerzenschein (textil) und romantischen Klängen von Kuschelrock bis Schmusesongs
- faszinierender Live-Act in der Badewelt
- Valentinsaufgüssen a la „Romeo und Julia“ in der Saunenwelt
- spezielle Wellness-Angebote für Pärchen wie u.a. Partnerpeelings oder ein entspanntes Cleopatrabad für Zwei im „Goldenen Zuber“
- köstliche Valentins-Leckereien
- Valentins-Gewinnspiel mit heißen Preisen u.v.a.m.

Genießen Sie mit Ihrem Partner einen wunderschönen Romantikaabend am 14. Februar in die Kyffhäuser-Therme. Hier ist Romantik pur garantiert!

Aktionen im Monat Februar

Das Wellnessangebot im Monat Februar 2013

In diesem Monat erwartet Sie ein besonderes Wellness-Special zum Sonderpreis:



Reflexzonenmassagebad mit Sole (30 min)
nur 16,00 € (statt 20,00 €)

In diesem Massagebad mit Sole werden durch verschiedenen angelegte Düsen alle wichtigen Punkte des Körpers massiert und angeregt. Reservieren Sie sich einen freien Termin unter: 034671/5123.

Stellenangebot

Für unseren Badebereich in der Kyffhäuser-Therme suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Rettungsschwimmer/in

(Teilzeit: 30 Stunden/Woche)



Sie bringen Berufserfahrung mit und verfügen über das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber. Sie sind kundenorientiert, freundlich, zuverlässig und mögen flexible Arbeitszeiten, dann passen Sie in unser Team.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins, bitte bis 28.02.2013 an:

Kur-Gesellschaft mbH, Geschäftsleitung, August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen, E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

Öffentliche Ausschreibung

Verpachtung „Cafe im Quellgrund“

Für das „Cafe im Quellgrund“ im Kurpark von Bad Frankenhausen, suchen wir einen Pächter/-in für die Zeit von Mai bis September 2013.

Interessenten melden sich bitte bis 01.03.2013 unter:
Kur-Gesellschaft mbH, August-Bebel-Platz 9, 06567 Bad Frankenhausen, Tel.: 034671-5123 oder blumentritt@bad-frankenhausen.de;
Ansprechpartner: Herr Dieter Blumentritt.



KYFFHÄUSER-THERME
Sole-Heilbad Bad Frankenhausen

Eine Fun-Party der
TA

12.mega Pool-Party

... der ultimative Ferienauftakt

DIENSTAG, 19.02.2013, 12-17 UHR

KINDER-ANIMATIONS-PROGRAMM:
Spiele im Wasser und zu Lande u.a.:
Wetttrutschen, Luftmatratzen-Ralley,
Faxenspringen, Wasserbömbchen
werfen, Kegeln und vieles mehr.

MEGA-VERLOSUNG um 16 Uhr
mit den Hauptpreisen **Wii Sport**
und **iPod Shuffle** (über Eintrittslos)

Kyffhäuser-Therme
August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen
Weitere Infos unter: www.kyffhaeuser-thermie.de

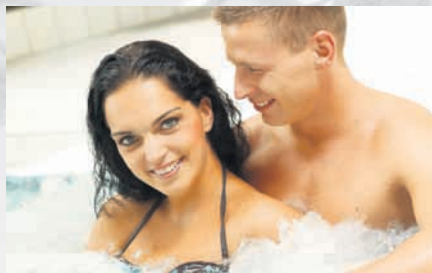
KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



„Der Romantische Valentinsabend“ am 14. Februar 2013

Romantik pur ist wieder angesagt beim „Romantischen Valentinsabend“ am Donnerstag, den 14. Februar, von 18-23 Uhr in der Kyffhäuser-Therme in Bad Frankenhausen. Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre startet bereits zum dritten Mal der Valentinsabend für alle Pärchen, Romantiker und frisch Verliebten, die diesen Tag auf eine ganz besondere Art und Weise begehen wollen.



Hierzu werden rund um das Solebecken und der Saunalandschaft unzählige Kerzen aufgestellt, so dass die Besucher bei **Kerzenschein** und **romantischen Klängen** baden und saunieren können.

Ein besonderes Highlight an diesem Abend ist der Auftritt des **italienischen Sängers „Franco Branca“**, welcher die Gäste mit typisch italienischen Liebesliedern wie „O sole mio“, „Ti amo“ und „Azzurro“ im Solebad verzaubern wird. Besonders schön ist es hierbei, bei einem Gläschen Sekt im Strandkorb oder auf einer der Massageliegen im Wasser, den Klängen zu lauschen. In der Saunenwelt erwartet die Gäste **anregende Valen-**

tinsaufgüsse à la Romeo & Julia wie z.B. „Heimliche Liebe“, wo anschließend kleine Leckerbissen und Liebestee gereicht werden.



Relaxt kann man dann noch zu zweit **köstliche Valentinsleckereien** (wie z.B. hausgemachte Liebeswaffeln mit Vanilleeis und heißen Himbeeren u.v.m.) an der Saunabar oder im Thermenrestaurant genießen. Abgerundet wird der Abend mit einem leckeren **Liebes-Cocktail** im oder am Pool.



Darüber hinaus gibt es für Pärchen am Valentins-Abend das belebende **„Salz-Peeling“ im Dampfbad des Solebades gratis**, welches die Durchblutung anregt und die Haut pflegt. Zur vollkommenen Entspannung gibt's oben drein spezielle Wellness-Anwendungen in der Wellnessoase wie z.B. ein **Cleopatrabad zu Zweit im „Goldenen Zuber“ zum Sonderpreis**. Zudem erwartet die Gäste **weitere Valentinsüberraschungen**, welche an dieser Stelle noch nicht verraten werden sollen. In der Kyffhäuser-Therme ist also Romantik pur und ein besonderer Valentinsabend zu Zweit garantiert.



Erfolgreiches Besucherjahr 2012 für die Kyffhäuser-Therme – Viel geschafft und viele Pläne!



Bereits das dritte Jahr in Folge verzeichnete die Kyffhäuser-Therme steigende Besucherzahlen. Rund 131.000 Besucher kamen 2012, das sind 37.000 Besucher mehr als im Jahr 2009, so Geschäftsführer Thomas Knorr. Hierbei hat sich der 3. Bauabschnitt mit dem Ausbau der Saunawelt um Panorama-Ruhe-raum und Saunabar sowie die Schaffung des Wellnessbereiches positiv ausgewirkt. Angebote wurden kontinuierlich ausgebaut und das Marketing verstärkt. So konnten sich die Gäste über viele Veranstaltungen und Aktionen in den vergangenen Jahren freuen.

Sehr beliebt sind z.B. Mitternachtsauna, Abendschwimmen oder Sonderevents wie Halloween-Kinderparty oder 50Plus-Relaxtag. Der Bau des neuen Wohnmobilstellplatzes an der Therme (in 2011) als auch die Betreuung des Radverleih (Eröffnung Juni 2012) über die Kur GmbH, war eine gute Entscheidung seitens der Stadt Bad Frankenhausen. Der Wohnmobilstellplatz konnte 2012 ganze 265 Übernachtungen verzeichnen und

insgesamt wurden stolze 400 Räder an Kurgäste und Urlauber verliehen. Auch optisch wurde im Solebad einiges getan, so wurde in 2011 und 2012 das Ambiente des Bades mit Strandkörben, farbigen Sonnenschirmen, Kanus, einem neuen Farbkonzept und den verschönerten Saunaeingang attraktiver gestaltet, was bei den Gästen sehr gut ankam.



Im Bereich der Vermarktung, setzte Geschäftsführer Thomas Knorr, verstärkt auf Marketingmaßnahmen wie neue Flyer und Plakate mit einheitlichem Erscheinungsbild, breite Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verkaufsförderungsaktionen wie z.B. Infostände bei Volksfesten wie Bauernmarkt und Kooperationen mit anderen Einrichtungen der Region, welche den Bekanntheitsgrad und das Image der Therme steigerten. In der Kur GmbH sind 41 Mitarbeiter beschäftigt, welche stets für einen guten Service sorgen und sich

um eine hohe Kundenzufriedenheit bei den Gästen & Patienten bemühen.

Alles in allen konnten somit in 2012 die Umsatzzahlen der Kur GmbH um 10% zum Vorjahr gesteigert werden. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Steigerungen im Therapiebereich um 12% und im Bereich Gutscheine- und Shopverkauf sogar um 20%. „Das Ergebnis der Kur GmbH, die zu hundert Prozent der Stadt gehört, war 2012 damit sehr gut“, so Bürgermeister Matthias Strejc (SPD) und dankt der gesamten Mannschaft mit Knorr an der Spitze. „Einst personell umzudenken, war wichtig und ein richtiger Schritt“, so der Bürgermeister.

Doch das erreichte, ist für das Thermen-Team und die Stadt kein Grund, sich auf den bisherigen Erfolgen auszuruhen. Bereits jetzt ist für das kommende Jahr viel geplant.

So plant die Stadt in 2013 einen neuen Bauabschnitt Therme, welcher umfasst: Neubau einer Großwasserrutsche im Badebereich, Erweiterung des Saunagartens und Errichtung einer Salzgrotte im Wellness- und Therapiebereich, wodurch noch mehr Gäste in die Therme und Kurstadt gelockt werden sollen. Zudem sind für 2013 wieder zahlreiche Sonderveranstaltungen wie der „Valentinsabend“ am 14.02. oder der „Gesundheitstag“ am 14.03. geplant. Des weiteren soll die Homepage und der Online-Shop ausgebaut werden und die Kyffhäuser-Therme strebt eine Qualitäts-Zertifizierung Ihrer Einrichtung sowie einen Ausbau des Radverleihs durch den Kauf von E-Bike's an.

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“

Helen Hayes (1900 - 1993; US-Amerikanische SchauspielerIn)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

Der Internationale Tag der Muttersprache ist ein von der UNESCO ausgerufenen Gedenktag zur „Förderung sprachlicher und kultureller Vielfalt und Mehrsprachigkeit“. Er wird seit dem Jahr 2000 jährlich am 21. Februar begangen. Der jährliche Gedenktag wird genutzt, um die Aufmerksamkeit auf Minderheitensprachen zu lenken. Ein besonderer Schwerpunkt 2005 waren die Zeichensprachen für Gehörlose und die Brailleschrift für Blinde.

Jetzt haben Sie wieder die Möglichkeit aus unseren Neuerwerbungen Ihre Lieblingslektüre zu finden.

Zum chatten, surfen und twittern stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zu unseren Öffnungszeiten zur Verfügung.

Lark, Sarah, Die Insel der roten Mangroven

Jamaika, 1753: Deirdre, die Tochter der Engländerin Nora Fortnam und des Sklaven Akwasi, lebt behütet auf der Plantage ihrer Mutter und ihres Stiefvaters. Die jungen Männer der Insel umschwärmen sie trotz ihrer anrühenden Herkunft. Doch Deirdre zeigt an keinem Interesse - bis der junge Arzt Victor Dufresne um ihre Hand anhält. Nach einer prunkvollen Hochzeitsfeier schiffen sich Victor und Deirdre ein nach Saint-Domingue auf der Insel Hispaniola - und was dort geschehen wird, soll alles verändern...

Kürthy, Ildikó: Unter dem Herzen

Es ist absolut nichts Besonderes, wenn ein Baby zur Welt kommt. Außer, es ist das eigene!

Dehnungsstreifen und Dinkelstangen, Nachgeburt und Frühförderung, wettrüstende Supermütter, Milchstau und Karriereknick, Angst, Glück, Zweifel - und überall Pastinakenbrei!

Sabbag, Britta: Pinguinwetter

Charlotte wird auf dem Höhepunkt ihrer Karriere gefeuert. Außerdem erhält sie von ihrer Mutter äußerst fragwürdige SMS aus der U-Haft in Grönland. Dann entscheidet sich ihr Immer-mal-wieder-Mann Marc auch noch, endlich in den Hafen der Ehe einzuschiffen - allerdings nicht mit ihr. Und nun? Rein in die rosa Babyelefantenhose und rauf aufs Sofa! Um Charlotte auf andere Gedanken zu bringen, drückt Freundin Trine ihr Sohnemann Finn aufs Auge. Als es bei einem Zoobesuch zu einem Beinahe-Unfall kommt, steht Charlotte der allein erziehende Eric als Retter in der Not zur Seite. Weil der jedoch glaubt, Charlotte sei Finns Mutter, geht der Schlamassel erst richtig los...

Neuhaus, Nele: Unter Haien

New York, 1998: Die junge Investmentbankerin Alex Sontheim ist durch harte Arbeit und Zielstrebigkeit dort angekommen, wo sie immer hinwollte: ganz oben. Als sie den milliardenschweren Geschäftsmann Sergio Vitali kennen lernt, beginnt eine heiße Affäre. Alex genießt es, am Leben der wirklich Mächtigen teilzuhaben und gibt zunächst nichts auf die Stimmen, die sie vor Vitali warnen. Doch dann bringt eine ungeheuerliche Entdeckung Alex in tödliche Gefahr...

Büscher, Wolfgang: Deutschland, eine Reise

Ein pensioniertes Berliner Paar plant, nach Südfrankreich zu ziehen. Doch dann landen die Hauptstädter in der wunderbaren Renaissance-Stadt Görlitz. Statt an der Rhône spazieren die Eheleute nun entlang der Neiße. Geschichten wie diese spürt Bestsellerautor Büscher auf. Seine Lesereise führt entlang der gesamten deutschen Grenze, wo schöne Überraschungen warten. Zunächst erreicht der Reisejournalist das Meer und den *Wind, der verbrauchte Gedanken weglässt*. Dann geht's frisch ans Werk.

Wolfgang Büscher erzählt von Helgolands Kratern, denn einmal drohte der Nordsee-Insel eine größere Gefahr als das wilde Wasser. Und das alles ist Deutschland, das alles sind wir.

Sachbücher

Grammel, Sascha: Das Hacke-Peter-Prinzip

Im Dienste der Wissenschaft!? Prof. Dr. Peter Hacke ist Ökotrophologe und hat einen bemerkenswerten Ernährungsratgeber geschrieben. Er wird Ihre Haltung zur Ernährung, zu Diäten, zu Borschtsch und Ihrem eigenen Körper von Grund auf verändern! Ein Buch wie ein Plüschbamboss: windelweich in der Formulierung, aber knallhart in der Sache. Dabei ist dieses handliche literarische Kleinod viel mehr als Professor Hackes bisher geheime Kochrezept-Sammlung: Sie können es zum Beispiel auch prima als Sonnenhut, Ohrenwärmer oder Tischtenniskelle benutzen. Ganz wie Sie wollen. Das Hacke-Peter-Prinzip hat einfach alles, was man sich für Geld in einem Buchladen kaufen kann. Das und noch ein bisschen mehr. Mit Grammel-Garantie.

Ropertz, Ulrich: Mietnebenkosten

Abrechnung prüfen - Rechte kennen - Betriebskosten senken

Bei der „zweiten Miete“ sind Auseinandersetzungen zwischen Mietern und Vermietern oft programmiert: Streit entbrennt vor allem um die Frage, welche Kosten tatsächlich über die Nebenkostenabrechnung umgelegt werden dürfen und welche nicht. Dieser vom Deutschen Mieterbund verfasste Ratgeber informiert über gesetzliche und mietvertragliche Grundlagen der Betriebskostenabrechnung. Musterabrechnungen und Checklisten helfen bei der Überprüfung und Einschätzung, ob die vom Vermieter geforderten Zahlungen angemessen sind oder nicht.

Friebel, Volker: Kinder entdecken die Langsamkeit

Eine Einführung zur Entschleunigung mit großer Materialsammlung: Zahlreiche Spiele, Geschichten, Fantasiereisen und Lieder von Schnecken und Bummelzügen, kleinen Wolken und gemütlichen Bärenkindern unterstützen Konzentration, Klarheit, Strukturierung und Wohlbefinden. Die beiliegende Musik-CD enthält alle Lieder und erleichtert so die praktische Arbeit. Gerade im Vergleich mit Naturprozessen wird deutlich, wie sehr wir uns im Alltag von Hektik und Schnelligkeit bestimmen lassen. Das betrifft auch unsere Kinder, die wenig Zeit für Muße, Ruhe und Langeweile haben. Der bekannte Entspannungspädagoge Volker Friebel hat im vorliegenden Buch Spiele, Geschichten, Fantasiereisen und zahlreiche neue Lieder zusammengetragen, die Kinder in die Langsamkeit führen. Diese Differenzierung der Wahrnehmung fördert optimal Konzentrationsfähigkeit, Ausgeglichenheit und Gesundheit.

Hecker, H.U.; Liebchen, K.: Aku-Taping

Wirksam bei akuten und chronischen Schmerzen und Beschwerden

Wenn dauernde Schmerzen den Alltag belasten, kann Aku-Taping eine große Hilfe sein. Bei dieser Methode aus Fernost werden elastische Tapes über die entsprechenden Meridiane geklebt. Das sorgt für eine wirkungsvolle Meridian- und Bindegewebsmassage, stimuliert die Akupunkturpunkte und lässt die Schmerzen rasch verschwinden. Das begeistert jene, die vor allem an chronischen Rücken- oder Nackenschmerzen leiden. Doch selbst bei inneren Indikationen wie Reizdarm oder Reizblase helfen die Tapes.

Haushalts-1 x 1

Über 200 Tipps für den modernen Haushalt

Das ARD-Buffer Haushalts-1x1. Über 200 Tipps für den modernen Haushalt. Expertin in Sachen Haushalt: Silvia Frank aus dem ARD-Buffer räumt auf mit althergebrachten Haushaltsmythen. Aktuelle, zeitgemäße Tipps zu allen Bereichen des modernen Haushalts. Wissenswertes zu den Themen Wäsche und Bekleidung, Pflege von Wohnraum und Haushaltsgeräten, Hygiene in der Küche sowie Umweltverträglichkeit.

Bücher für kleine und große Leseratten

Pyle, Howard: Robin Hood

(Klassiker für Erstleser)

Er ist der König der Diebe: Robin Hood. Mit seinen Gefährten schröpft er die Reichen und hilft den Armen, ihr Recht zu bekommen. Unerschrocken kämpft er für die Schwachen und Unterdrückten. Doch der Sheriff von Nottingham versucht ihm eine Falle zu stellen...

Auf Robin Hood und seine Freunde warten nicht nur gefährliche, sondern auch lustige Abenteuer.

Zoschke, Barbara: Ponyfee und die Reise ans Ende des Regenbogens

Für nichts in der Welt will Ponyfee ihre Ponys Mondmädchen und Sternschnuppe König Antonio überlassen. Auf wundersame Weise entkommt sie mit ihrer Freundin Butterblume und den beiden Ponys. Sie strandet auf einer geheimnisvollen Insel und erlebt ein wunderbares Abenteuer.

Hakans, A.C.; Nilsson, M.: Juni und die Zickenmusik

(Mein lebensgefährliches Leben, Band 2)

Das darf doch nicht WAHR sein! Die beiden Zicken Bella und Josefine haben sich zum Musikunterricht angemeldet! Juni hat sich natürlich mal wieder nicht getraut. Denn ein Musikinstrument zu lernen, das klingt doch irgendwie UNCOOL, oder? Und dabei träumt Juni schon so lange davon, einmal Querflöte zu spielen! Aber am Ende siegen immer die Mutigen - los Juni, trau dich!

Witcher, Moony: Nina und der Fluch der Maya

(Nina-Reihe, Band 3)

Der Sechste Mond ist noch immer in großer Gefahr! Um die Fantasie der Kinder auf der Erde zu befreien, müssen Nina und ihre Freunde wieder schleunigst in die Vergangenheit reisen. Diesmal mitten in den Dschungel, zu den sagenumwobenen Stätten der Maya. Doch dort sind sie nicht allein: Ein schwarzer Magier, der sich in eine Schlange verwandeln kann, und Karkons Androiden sind ihnen dicht auf den Fersen.

Langnickel, B.; Heidenreich, F.: Pimp your style

Klamotten & Accessoires zum Selbermachen

Pimp your style! Klamotten und Accessoires zum Selbermachen. Teenie-Mode zum Selbermachen. Individuelle Outfits, Accessoires & Beauty-Tipps. Mit Foto-Love-Story und Farbtyp-Test.

DVD

Das Adlon - Eine Familiensaga
Make it happen

CD

Club Sounds, Vol. 62
Rea Garvey: Can't stand the Silence

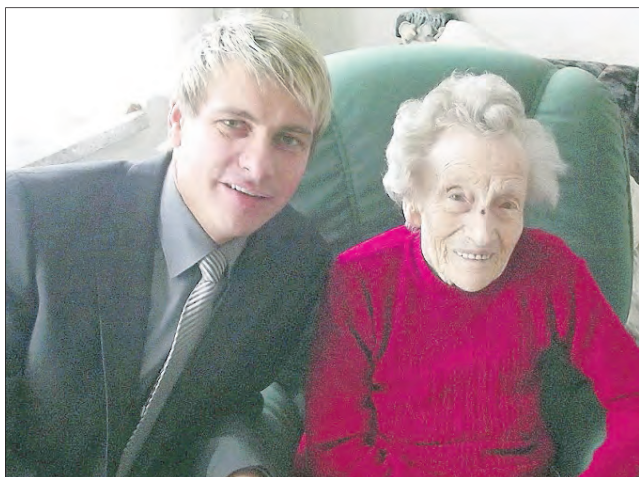
Videospiele

Nintendo DS
Der Schatz der Delfine
Ice Age 4 - Voll verschollen
PSP
Little big Planet

Wir gratulieren

99. Geburtstag

*Der große Reichtum unseres Lebens sind
die kleinen Sonnenstrahlen,
die jeden Tag auf unseren Weg fallen!!!*



Frau Elisabeth Vollmar in Bad Frankenhausen feierte am 15.01.2013 ihren 99. Geburtstag.

Zu diesem stolzen Ehrentag nahm die Jubilarin zahlreiche Glückwünsche entgegen.

Über den Besuch des Bürgermeisters Matthias Strejc freute sie sich sehr. Er gratulierte Frau Vollmar im Namen der Stadt sehr herzlich und überbrachte die besten Grüße und Wünsche. Viel Gesundheit und Freude im Kreis der Familie sollen die Wegbegleiter im nächsten Jahr sein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Frankenhausen

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrerin Magdalena Seifert
Jungfernstieg 7

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671/56 53 66

E-mail: pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de

Kantorat: Kantorin Laura Schildmann

Tel.: 034671/99 02 72

E-mail: laura.ulrich@gmx.de

Vorsitzender Kirchengemeinderat: Peter Zimmer

Tel.: 034671/7 73 92

Internetadresse: www.kirche-bad-frankenhausen.de

Besuchen Sie auch: www.strobel-orgel.de

Ev.-Luth. Superintendentur

Superintendent Kristóf Bálint

Kantor-Bischoff-Platz 8

06567 Bad Frankenhausen



Sekretariat: Frau Kerstin Schumann

Tel.: 034671/6 26 14

Fax: 034671/6 26 44

E-mail: buero@suptur-bad-frankenhausen.de

www.suptur-bad-frankenhausen.de

Kreisstelle für Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche/Sozialberatung/Hilfe beim Umgang mit Behörden/Mutter-Kind-Kuren/Familienerholung/Hausbesuche/Gruppenangebote/Besuche/Gespräche/Hausbesuche können vereinbart werden. Ansprechpartner ist Michael Göpfert. Er ist erreichbar unter:

Handy	015158844982
Festnetz in Esperstedt	03 46 71/ 5 50 09
Festnetz in der Geschäftsstelle:	0 36 32/6 67 60 94
E-Mail	kds@dv-kyffhaeuser.de

Februar

Monatsspruch:

„Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.“ (Lk 11, 35)

Sonntag, 17. Februar - Invokavit

09:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Unterkirche, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 20. Februar

19:00 Uhr Passionsandacht in der Sakristei der Unterkirche

Donnerstag, 21. Februar

15:00 Uhr Treffpunkt Jungsenioren

Freitag, 22. Februar

15:00 Uhr Gottesdienst im Haus „Wilma Am Anger“

Sonntag, 24. Februar - Reminiszenz

09:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Unterkirche

Mittwoch, 27. Februar

19:00 Uhr Passionsandacht in der Sakristei der Unterkirche

Freitag, 28. Februar

15:30 Uhr Gottesdienst in den „Jahnschen Höfen“

2. Chorprojekt Bad Frankenhausen - Sie sind herzlich eingeladen!

Sie singen gerne, können oder wollen sich aber nicht fest an einen Chor binden?

Dann ist unser diesjähriges Chorprojekt genau das Richtige für Sie!

Beginn: 4. März 2013, 19.30 Uhr

Probenort: Gemeindesaal der Unterkirche Bad Frankenhausen (Kantor-Bischoff-Platz 7)

Probentermine: immer montags 19.30-21.00 Uhr

Aufführung: 21. September 2013, 19.30 Uhr in der Unterkirche

Voraufführung: 30.6. in Oldisleben

Leitung: Laura Schildmann

Werk: Antonio Vivaldi: Gloria D-Dur für Chor und Orchester

Das kantatenmäßig angelegte Werk gehört zu den bedeutendsten kirchenmusikalischen Werken von Antonio Vivaldi. Es ist nicht Teil einer zusammenhängenden Messvertonung, sondern steht für sich mit seinen 12 unterschiedlich ausgestalteten Abschnitten. Dabei ist es ein typischer Vivaldi: Die spritzige und lebendige Musik reißt einfach mit ohne oberflächlich zu sein. Das Gloria ist oft mit dem Gloria aus Bachs h-moll-Messe verglichen worden.



In lockerer Arbeitsatmosphäre wollen wir mit viel Spaß an der schönen Musik dieses Werk für uns erarbeiten.

Noten sind vorhanden, die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich!

Kontakt und Information:

Laura Schildmann, Tel. 034671/99 02 72 oder e-mail:

Posaunenchor: immer freitags von 18.30-19.15 Uhr Bläseranfänger in Oldisleben

Und freitags von 19.30-21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Oldisleben

Wer gerne mitspielen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher bei

Kantorin Laura Schildmann (034671/99 02 72)

Wer anderweitig gerne Musik machen möchte, kann sich gerne bei Kantorin Laura Schildmann melden. Ich freue mich über jeden, der mit sich (und seinem Instrument) das Gemeindeleben bereichern möchte.

Tel.: 034671/99 02 72

Kinder:

Christenlehre

Nachdem es in den vergangenen Jahren in unserer Kirchgemeinde keine Christenlehre mehr gab, wollen wir einen neuen Anfang machen. Der Familiengottesdienst zum Schulanfang am 2. September war der Start. Und nun laden wir alle Schulkinder der 1.-6. Klasse herzlich ein. Einmal in der Woche treffen wir uns für eine Stunde in der Unterkirche, hören die biblischen Geschichten, gehen auf Entdeckungsreise in unserer Kirche, singen, spielen, beten gemeinsam **immer dienstags** von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Konfirmanden

Der Konfirmandenunterricht für die 7. und 8. Klasse wird auch im kommenden Schuljahr ein gemeinsamer Unterricht mit den Konfirmanden aus dem Pfarramt Bendeleben sein - **einmal im Monat** jeweils an einem **Sonnabend-Vormittag** von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Die Konfirmation 2013 ist am Sonntag Exaudi 12. Mai 2013.

Junge Gemeinde

Immer mittwochs 19:00 Uhr

Bei Rückfragen bitte im Pfarramt unter 034671/565366 anrufen!

Konfirmanden

Die Vorbereitung auf die Konfirmation erstreckt sich über zwei Jahre. Dabei treffen sich die Vorkonfirmanden und Konfirmanden in der Regel einmal im Monat an einem Sonnabendvormittag von 09:00-12:00 Uhr. Informationen erhalten Sie von Pfarrerin M. Seifert. (Tel. 034671/56 53 66) (Siehe oben)

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel jeden Mittwoch, 19:00 Uhr abwechselnd in Esperstedt, Ichstedt oder Bad Frankenhausen. Genauere Informationen über Frau Pfarrerin Magdalena Seifert, Tel. 034671/56 53 66.

Treffpunkt **Jungsenioren** ist in der Regel am dritten Donnerstag im Monat, um 15:00 Uhr.

Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 034671/6 27 41)

Landeskirchliche Gemeinschaft

findet immer dienstags um 15:00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen) statt.

Gebetskreis

immer dienstags um 16:30 bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen)

Katholische Kirchgemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sömmerda
Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Telefon: 034671/62019,

Telefax: 034671/62211

E-Mail:

badf@st-elisabeth-sondershausen.de

Homepage:

www.st-elisabeth-sondershausen.de

Pfarrer Johannes Preis

Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671/62019

Pfarrer Christian Bock

Weißenseer Straße 44

99610 Sömmerda

Tel.: 03634/3390



Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 13. Februar 2013 - Aschermittwoch

17.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 15. Februar 2013

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 17. Februar 2013 - 1. Fastensonntag

10.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 20. Februar 2013

14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Andacht

Freitag, 22. Februar 2013 - Kathedra Petri

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 24. Februar 2013 - 2. Fastensonntag

10.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Vesper im Klosterturm Göllingen

Freitag, 1. März 2013

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 3. März 2013 - 3. Fastensonntag

10.30 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie auch die Vermeldungen und Aushänge in unserem Schaukasten sowie im Internet unter www.st-elisabeth-sondershausen.de, um sich über mögliche Änderungen oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.

Sternsinger aus der Kirchgemeinde Bad Frankenhausen klopfen an Türen

Die Sternsinger der Kirchgemeinde Bad Frankenhausen waren ganz schön stolz. Drei Tage lang waren die kleinen und großen Könige in ihren prächtigen Gewändern mit den erwachsenen Begleiterinnen in Bad Frankenhausen und den umliegenden Ortschaften unterwegs zu den Menschen. An unzählige Türen hatten sie geklopft und den Segensspruch „Christus Mansionem Benedicat“ („Christus segne dieses Haus“)

20 * C + M + B + 13

über dieselben geschrieben. Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen. Eine hohe Summe kam bei der Sammlung zusammen, mit denen Not leidende Kinder in aller Welt unterstützt werden. Passend zum aktuellen Leitwort stellten die engagierten Mädchen und Jungen damit klar: Sie bringen nicht nur den Segen zu den Menschen, sie sind zugleich selbst ein Segen für die Kinder dieser Welt.



„Es hat super viel Spaß gemacht“, freute sich die neun Jahre alte Jutta. „Unsere Sammeldose war zum Schluss richtig schwer, weil so viele Leute Geld hineingeworfen haben. Jetzt können wir den Kindern auf der ganzen Welt helfen.“ Pfarrer Johannes Preis war vom Einsatz der zahlreichen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in seiner Gemeinde begeistert: „Unsere Sternsinger sind wirklich klasse und ein Segen für unsere Gemeinde!“



Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an ihrer 55. Aktion Dreikönigssingen. Bereits im Vorfeld hatten sich die Mädchen und Jungen auf das diesjährige Aktionsthema „Gesundheit“ vorbereitet. Wie überall in Deutschland machten sie deutlich, dass Kinder überall auf der Welt das Recht auf medizinische Versorgung haben. Die Finanzierung von Gesundheitsstationen in ländlichen Gegenden, die Unterstützung von Vorsorgeuntersuchungen und kostenfreier Behandlungen von Mädchen und Jungen in medizinischen Einrichtungen, die Förderung von Aufklärungsprogrammen in den Bereichen Hygiene, Ernährung und Prävention, die Anschaffung von medizinischem Gerät oder die Ausbildung von Ärzten und Krankenpflegern - zahlreiche Projekte werden von den Sternsängern im Themenbereich bereits unterstützt.

Doch nicht nur die Kinder in den Projekten in Tansania profitieren vom Einsatz der kleinen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen - Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern haben sich auch die Sternsinger aus der Kirchgemeinde Bad Frankenhausen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten. Sie sind eben ein Segen!



Veranstaltungen im Panorama Museum

FREITAG, 15. FEBRUAR, 20:00 UHR IM STUKI 76
Die Wand (D/AT 2012) DRAMA



Rechteinhaber: Studio Canal

Regie/Buch: Julian Roman Pösler

D.: Martina Gedeck, Karl-Heinz Hackl, Ulrike Beimpold, Wolfgang Maria Bauer, Hans-Michael Rehberg u.a.

FSK: 12, L.: 108 min

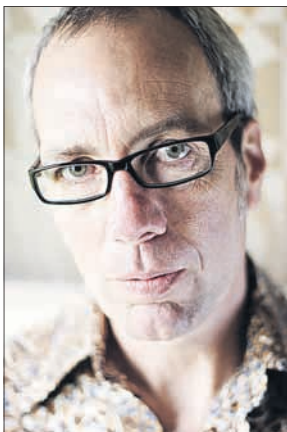
Eine Frau schreibt in einer Jagdhütte ihre Geschichte auf, um sich nicht in Einsamkeit zu verlieren: Mit einem befreundeten Ehepaar und deren Hund ist sie vor über zwei Jahren in die Berge Österreichs gefahren. Ein Wochenendausflug. Als das Ehepaar am ersten Abend von einem Besuch im Dorf nicht zurückkehrt, macht die Frau sich auf die Suche. Mitten in der Natur stößt sie gegen eine unsichtbare Wand, eine unerklärliche Grenze, die sie vom Rest der Welt trennt. Die Frau ist auf sich selbst gestellt. Irgendwie muss sie überleben und sich mit ihren Ängsten aussöhnen, die sie immer wieder zu überwältigen drohen. Abgeschnitten vom Rest der Welt wird sie vor die unausweichlichen Grundfragen des Lebens gestellt... amazon.de

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

FREITAG, 22. FEBRUAR, 20:00 UHR IN DER EINGANGSHALLE Konzert mit **STEVE WYNN & CHRIS CACAVAS** akustischer Indie-Pop aus den USA



Rechteinhaber: JTC



Rechteinhaber: JTC

Mit dem Album „The Days of Wine and Roses“ hatte Steve Wynn als Kopf der Band THE DREAM SYNDICATE 1982 seinen Durchbruch in der Musikszene. Seitdem hat er über 20 Alben aufgenommen und weltweit über 2000 Shows gespielt. Außerdem ist er mit GUTTERBALL, DANNY & DUSTY, SMACK DAB und THE BASEBALL PROJECT (incl. Peter Buck/REM) zusammen aufgetreten oder hat mit ihnen Alben zusammen eingespielt. Seit 2001 gehören Jason Victor, Linda Pitmon und Dave DeCastro zu seiner Begleitband, mit der er unter dem Namen STEVE WYNN & THE MIRACLE 3 diverse melodiose Gitarrenkracher aufgenommen hat und auch regelmäßig auf Tour geht. Allerdings liebt es der gebürtige New Yorker, ab und an nur mit seiner Akustik-Gitarre gewappnet auf Tour zu gehen. Dann begleiten ihn musikalische Weggefährten aus seiner langen Karriere. Im Februar 2013 wird dies der Gitarrist und Keyboarder Chris Cacavas sein, der ebenfalls auf ein bewegtes Musikerleben zurückblicken kann. Unter anderem feierte er große Erfolge in den 80er und 90er Jahren mit GREEN ON RED und dann später mit seiner Wüstenrock-Band JUNKYARD LOVE. Steve Wynn und Chris Cacavas sind seit über 30 Jahren Freunde und machen genau so lange schon zusammen Musik. Das bedeutet eine Menge gemeinsamer Lieder, gemeinsame Erinnerungen, gemeinsame Geschichten. Diese Lieder und Geschichten werden die beiden Musiker auf Tour im kommenden Februar in Europa präsentieren. Steve und Chris werden jeweils Solo-Sets spielen bevor sie dann zusammen auf die Bühne kommen. Schon wegen ihrer langjährigen gemeinsamen Erfahrungen im Musik-Zirkus werden sich die Konzerte Abend für Abend deutlich voneinander unterscheiden. „Ich habe mit vielen Musikern in meinem Leben gespielt“, sagt Wynn, „aber es gibt niemanden, der mich musikalisch so inspiriert und mit dem ich mich auf der Bühne so zuhause fühle wie Chris Cacavas.“

Agenturinfo

Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 16. April zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) 10,- €, Abendkasse 12,- €

weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de;

mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666, Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

MONTAG, 25. FEBRUAR, AB 15:30 UHR IN DER WERKSTATT
Start des Kinderkurses ins 2. Halbjahr



Rechteinhaber: Fred Böhme/Archiv Panorama Museum

Am 25. Februar startet der Panorama-Kinderkurs in das neue Schulhalbjahr, das Förderangebot auf dem Gebiet der bildenden Kunst für Kinder und Jugendliche. In dieser Talentschmiede wird gemalt, gebastelt und gezeichnet.

Das letzte Halbjahr stand der Kinderkurs ganz im Zeichen zeitgenössischer Kunst. Das eigentliche Ziel war es, freie abstrakte Malereien zu entwickeln und das in den Farben des Herbstes. Das erste Problem zeigte sich darin, dass zumindest die Kleineren ohne graphisches Gerüst Probleme hatten eine Komposition zu entwickeln. Auch das Herstellen eines homogenen Farbklangs war eine ziemliche Herausforderung vor allem für die jüngeren, meist auch ungeduldigeren Kursteilnehmer. Farbiges Herbstlaub sollte ihnen eine Orientierung bei ihrer Farbauswahl sein, doch wenn das Blau oder das Rot so herrlich aus dem Farbkasten leuchten, wer kann dem schon widerstehen? Auf der Suche nach graphischen Gitterstrukturen, die ihnen das Entwickeln der Bildkomposition erleichtern sollten, gelangte die Gruppe fast automatisch bei den Kompositionen der Op-Art wie denen Viktor Vasarelys. Diese Art von Bildern übte eine starke Faszination auf die Kinder aus, so dass sie nun eigene Variationen dazu versuchten. Natürlich funktionieren solche Bilder nur über die absolute Präzision, was wiederum zu Genauigkeit und großer Disziplinierung Hand zwang, was wiederum den älteren Kursteilnehmern besser gelang. Nach Abschluss dieser Arbeiten, die demnächst auch Bestandteil einer kleinen Ausstellung in der Studiogalerie des Museums

sein werden, beginnt der Kurs nun ein Skulpturenprojekt, bei dem Ausdruckswerte der menschlichen Figur im Mittelpunkt stehen werden. Neueinsteiger in den Kurs sind herzlich willkommen. Der Kurs findet stets montags zwischen 15:30 und 17:00 Uhr statt (außer während der Schulferien und an Feiertagen), kostet 20,- € Teilnahmegebühr je Halbjahr + 5,- € Materialkosten und wendet sich an Kinder ab dem 2. Schuljahr. Der Kursleiter holt dazu die Kinder 15:00 Uhr am Stadtpark, nahe dem Kriegerdenkmal, ab. Anmeldungen über Fred Böhme (Tel. 034671-61923, E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de).

FREITAG, 1. MÄRZ, 20:00 UHR IM STUKI 76

Angels' Share - Ein Schluck für die Engel (GB 2012) DRAMA / KOMÖDIE



Rechteinhaber: Fox

Regie: Ken Loach

Buch: Paul Laverty

D.: William Ruane, John Henshaw, Paul Brannigan, Paul Donnelly, James Casey, Jim Sweeney, Lynsey-Anne Moffat u.a.

FSK: 12, L.: 101 min

Robbie ist ein notorisches Problemkind mit hitzigem Temperament: Ganz knapp entgeht der Junge in Glasgow noch einmal einer Gefängnisstrafe und wird zu gemeinnütziger Arbeit verdonnert. Er trifft dabei nicht nur auf drei Gleichgesinnte, sondern auch auf eine neue Leidenschaft: Den teuersten und besten Malt Whisky der Welt. Als Robbies Freundin ihr Baby bekommt und sich die Konflikte vermehren, heckt er einen Plan aus, wie er der Misere auf immer entkommen kann: Irgendwo in den schottischen Highlands soll nämlich noch ein Fässchen des teuersten Whiskys der Welt existieren. Und ein paar Flaschen von diesem „Wasser des Lebens“ könnten ihm und seinen Freunden tatsächlich eine sorgenfreie Zukunft bescheren. Oder aber 20 Jahre hinter Gittern... **amazon.de**

Mit leichter Hand inszeniert Ken Loach („Looking For Eric“) - der „Sozialarbeiter“ unter den Regisseuren - die Geschichte eines Gestrachelten ohne zu beschönigen und mit menschlicher Anteilnahme.

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

FREITAG, 8. MÄRZ, 20:00 UHR IM STUKI 76

Liebe (D/F/AT 2012) DRAMA

Rechteinhaber: X-Verleih



Regie/Buch: Michael Haneke

D.: Jean-Louis Trintignant, Emmanuelle Riva, Isabelle Huppert, Alexandre Tharaud u.a.

FSK: 12, L.: 127 min

Georg und Anna sind um die 80, kultivierte Musikprofessoren im Ruhestand. Die Tochter, ebenfalls Musikerin, lebt mit ihrer Familie im Ausland. Eines Tages hat Anna einen Anfall - es beginnt eine Bewährungsprobe für die Liebe des alten Paares. Michael Haneke, ermutigt durch die positive Akzeptanz von „Das weiße Band“, entwickelt aus der intimen Situation eines einzigen Paares mit Tochter eine ganz eigene, herzerreißende Episode einer Liebe, die uns allen zeigt, dass es trotz aller Widrigkeiten

sinnvoll ist, den langen Weg durchs Leben gemeinsam zu gehen. **Verleihinfo**

Regisseur Michael Haneke ist dafür bekannt, dass er nicht vor Tabubrüchen zurückschreckt und wagt sich mit seinem Drama „Liebe“ an die heiklen Themen Alter und Tod heran. Wie man es von dem Österreicher gewohnt ist, macht er keine Kompromisse und geht mit großer formaler Strenge vor. Allein dafür verdient er großen Respekt, zu einem herausragenden und tief bewegenden Film wird „Liebe“ aber erst durch Hanekes Feingefühl: eine im Kern warmherzige und lebensbejahende, doch niemals sentimentale Geschichte über das Sterben und natürlich über die Liebe. **filmstarts.de**

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen

Zum Weltgebetstag aus Frankreich am 1. März 2013

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellten sich zwölf Französinen aus sechs christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013, überschrieben mit dem Bibelzitat „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? Die Gottesdienstordnung liefert dazu biblische Impulse und Frauen teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns. In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag so auch mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“.

Bei Frankreich denken wir an elegante Menschen, gutes Essen und berühmte Weine, an Künstler und Lebenskünstler. Doch natürlich ist Frankreich mehr als diese Klischees. Das Land ist eines der größten Europas. Seine landschaftliche Vielfalt reicht von hohen Gebirgsketten und dem Mont Blanc (mit 4.810 m höchster Berg der Alpen) über sanfte Hügel Landschaften und Flusstäler von Seine, Loire und Rhône bis zur Küste - sei sie wild wie in der Bretagne oder mondän wie an der Côte d'Azur. Ein Großteil der Bevölkerung ist katholisch, doch auf Grund eines Gesetzes von 1905 sind Kirche und Staat streng getrennt, so dass die Religionsgemeinschaften im öffentlichen Leben nicht in Erscheinung treten. Sehnsüchtig blickt manche Frau aus anderen Ländern auf die Französinen, die dank gut ausgebauter staatlicher Kinderbetreuung scheinbar mühelos Familie und Berufstätigkeit vereinbaren und so auch mehr Kinder bekommen.

Schwer haben es häufig auch die Zugezogenen, meist aus den ehemaligen frz. Kolonien in Nord- und Westafrika stammend, von denen viele am Rande der Großstädte, in der sog. banlieue, leben. Ihr Anteil an der Bevölkerung lag 2005 bei 8,1 %. Geschätzte 200.000 bis 400.000 sogenannte illegale leben in Frankreich. Spätestens seit in Paris zwei Kirchen von „sans-papiers“ (Menschen „ohne Papiere“) besetzt wurden, ist ihre Situation in der französischen Öffentlichkeit ein Thema.

Die weltweiten Gottesdienste am Freitag, den 1. März 2013, können dazu ein Gegengewicht sein: Die WGT-Bewegung ist solidarisch und heißt jede und jeden willkommen! Ein spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Kollekte gesetzt, die Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In Frankreich und Deutschland werden so Projekte für Frauen mit „Migrationshintergrund“ gefördert, z.B. Flüchtlinge und Asylbewerberinnen.

Der Weltgebetstag in Bad Frankenhausen wird in bewährter Form ablaufen: Wir treffen uns um 16.30 Uhr - späteres Kommen problemlos möglich - zu einem bunten Nachmittag über Frankreich mit einer Landinformation an Hand von Bildern und Erklärungen, mit Liedern und Tänzen. Gegen 18 Uhr gibt es landestypisches Essen zu kosten. Um 19.30 Uhr schließt sich der Gottesdienst an.

Herzliche Einladung!

Gisela Götsching



Kindermusical 2013 Bad Frankenhausen

„Joseph - dicke Kühe, fette Ähren“, so heißt das spannende Musical von Siegfried Fietz, das ab Ende Februar in der Unterkirche in Bad Frankenhausen geprobt wird. In fetzigen Songs und Raps, aber auch in einfühlsamen Balladen wird das Leben des Joseph erzählt, der mit seinen zehn Brüdern eine Fußballmannschaft bildet, die nach außen zusammenhält. Dennoch ärgern sich die Brüder oft über Joseph, den Liebling des Vaters. Sie beschließen, ihn zu verkaufen....

Zum dritten Mal findet in Bad Frankenhausen ein regionales Kinder- und Jugendmusicalprojekt statt. In drei Monaten wird bei wöchentlicher Probe ein etwa einstündiges Musical einstudiert und zum Schluss in verschiedenen Orten aufgeführt. Die Leitung liegt in den Händen von Kantorin Laura Schildmann, Pfarrer Reinhard Süpke (Oldisleben), Pastorin Steffi Wiegleb (Bendeleben) und Pfarrerin Magdalena Seifert (Bad Frankenhausen). Eingeladen zum Mitmachen sind alle, die Spaß am Singen und Schauspielern haben und mindestens 6 Jahre alt sind. Die Teilnahme bei dem Musicalprojekt ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.

Die erste Probe findet am Dienstag, dem 26. Februar 2013 um 16.00 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche in Bad Frankenhausen statt.

Für weitere Informationen kann gerne Laura Schildmann (034671/99 02 72) angerufen werden.

„Weib, Weib und Gesang“

Faschingskonzert des Loh-Orchesters
sorgt für ausgelassene Stimmung



„Wein, Weib und Gesang“ nach Johann Strauß' gleichnamigem Walzer steht als Motto dem diesjährigen Faschingskonzert des Loh-Orchesters Sondershausen voran. Unter der musikalischen Leitung des 1. Kapellmeisters Michael Ellis Ingram präsentieren das Loh-Orchester, Solisten und der Opernchor des Theaters Nordhausen einen bunten Reigen ausgelassener Stimmungsmusik.

Neben sinnlichen Walzern und feurigen Polkas von Johann Strauß erwartet Zuhörer auch die glutvoll-aufreizende Musik des Spaniers Manuel de Falla. Heitere Laune verbreitet der Opernchor mit Ausschnitten aus Strauß' Operette „Die Fledermaus“ und dem „Bierchor“ aus Bedřich Smetanas Oper „Die verkaufte Braut“. Herzensmusik aus Carl Millöckers Operette „Der Bettelstudent“, aus Johann Strauß' „Eine Nacht in Venedig“ und Franz Lehárs „Der Zarewitsch“ geben Brigitte Roth (Sopran) und Thomas Kohl (Bassbariton) zum Besten. Für Unterhaltung sorgt nicht zuletzt Markus Seidensticker, Schauspieler am Theater Rudolstadt, der mit Witz und Charme durch das Programm führt.

Das Faschingskonzert findet am 9. Februar um 19.30 Uhr im Theater Nordhausen und am 12. Februar um 19.30 Uhr im Haus der Kunst Sondershausen statt. Karten gibt es an der Theaterkasse (Tel. 0 36 31/98 34 52), in der Sondershausen-Information (Tel. 0 36 32/78 81 11) und an allen Vorverkaufsstellen der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH.

Birgit Susemihl

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen des „Thüringer Hofes“:



- **8. März ab 19.00 Uhr** - Frauentagsparty mit den „Blues Brothers“
- **20. März ab 20.00 Uhr** - Kabarett mit den „Weisbildern“
- **21. April ab 11.00 Uhr** - Biergarteneröffnung mit Livemusik und leckeren Speisen vom Grill
- **26. Mai 10. Radwandertag** Veranstalter „Thüringer Hof“

KABARETT mit Fernseh-Kabarettist Gunter Böhnke



mit dabei das Trio **STEPS**

Bad Frankenhausen
22. März 2013

Rathaus/Ratssaal

Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr

**Karten im Vorverkauf bei der
Tourist-Information**

Bad Frankenhausen

Anger 10, Telefon 034671 71717, Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr

Gespielt wird das Programm

„GESCHAFFT“

Von AC/DC bis Frank Zappa:

Oldie-Nacht im Europa-Rosarium!

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am **2. März 2013** zur nächsten Oldie-Nacht mit Musik „von **AC/DC bis Frank Zappa**“ in das Glashauss des Europa-Rosariums ein.

Die Diskothek „Sprachlos“ präsentiert in bewährter Art einen musikalischen Querschnitt durch die tanzbaren bis rockbar Hits der letzten 50 Jahre von. Zusätzlich liefert DJ Uwe Richter interessante Hintergrundinformationen zu Kult-Bands wie den Beatles, ABBA oder den Rolling Stones.

Einlass ist 19.00 Uhr, die Oldie-Nacht beginnt um 20.00 Uhr.

Im Eintrittspreis ist ein Begrüßungsgetränk enthalten.

Erhältlich sind die Karten für 5,00 € im Vorverkauf in der Tourist-Information, Markt 18, Tel. 03464 19433 oder an der Abendkasse für 7,00 €.

den Showtanz nicht nur zum Karneval, sondern professionell im DTB (Deutscher Turner Bund) betreibt und 3mal in Folge unter den 15 besten Showtanzgruppen des DTB war.



Für den aktuelle Tanz der Fastnachtssaison 2012/13 „Wicked-Die Hexen von Oz“ wurden vom Uderslebener Besenbinder Klaus Hoffmann die Hexenbesen gefertigt und in Katjas Auto aus der Heimat an den Rhein exportiert.

So hatten in der diesjährigen „Fassenacht“ die „Uderslebener Besen“ auf den großen Bühnen und beim Rosenmontagsumzug in Mainz ihren großen Auftritt.

Chorprojekt 2013 Bad Frankenhausen



Wer gerne singt, sich aber nicht fest an einen Chor binden möchte oder kann, der ist hier genau richtig: Am 4. März startet um 19.30 Uhr das neue Chorprojekt im Gemeindesaal der Unterkirche Bad Frankenhausen (Kantor-Bischoff-Platz). Gemeinsam mit der Kantorei wird das Gloria in D-Dur für Solisten, Chor und Orchester von Antonio Vivaldi geprobt.

Dieses Werk gehört zu den bedeutendsten kirchenmusikalischen Werken von Antonio Vivaldi. Es ist nicht Teil einer zusammenhängenden Messvertonung, sondern steht für sich mit seinen 12 unterschiedlich ausgestalteten Abschnitten. Dabei ist es ein typischer Vivaldi: Die spritzige und lebendige Musik reißt einfach mit ohne oberflächlich zu sein. Das Gloria ist oft mit dem Gloria

aus Bachs h-moll-Messe verglichen worden.

In lockerer Arbeitsatmosphäre wollen wir immer montags mit viel Spaß an der schönen Musik dieses Werk für uns erarbeiten.

Eine Voraufführung einiger Sätze aus dem Werk wird am 30. Juni in Oldisleben stattfinden, das Konzert mit dem gesamten Werk ist am 21. September in der Unterkirche Bad Frankenhausen.

Noten sind vorhanden, die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich!

Kontakt und Information:

Laura Schildmann, Tel. 034671/99 02 72 oder

e-mail: laura.ulrich@gmx.de

Kinder- und Teeniesachenbasars in Sondershausen

Verkaufszeiten:

Freitag, d. 15. März 2013, von 10-17 Uhr (bevorzugter Verkauf für Schwangere mit einer Begleitperson von 9. bis 10.00 Uhr)

Samstag, d. 16. März 2013, von 9 bis 12.00 Uhr

Im Carl-Schroeder-Saal in Sondershausen kann nach Herzenslust gestöbert werden. Es sind wieder viele Schnäppchen rund ums Kind vom Baby- bis zum Teenageralter sowie Umstandsbekleidung und Spielsachen aller Art im Angebot. Die Vergabe der Verkaufsnummern findet im Kinder- und Jugendraum gegenüber der Trinitatiskirche statt.

Nummernvergabe: Samstag, d. 2. März 2013, ab 10.00 Uhr (100 Nummern werden insgesamt vergeben)

Infos: 0152/04341638

Kinder- und Teeniesachenbasars

i. A. Elke Frömter

„Uderslebener Besen“ bei der „Määnzer Fassenacht“ 2013



Ihren großen Auftritt in der Fastnachtsmetropole Mainz hatten in den letzten Wochen ca. 25 „Uderslebener Besen“.

Die Besen gehören zu einem Tanz aus dem Musical „Wicked-Die Hexen von Oz“, der von der Showtanzgruppe „Fantasy“ des TSV Schott Mainz auf den großen Sitzungen und Veranstaltungen in der diesjährigen Fastnacht aufgeführt wurde.

Aber wie kamen die Besen ins ferne Mainz? Zum Tanzensemble gehört Katja Helmig (ehemalige Fliederkönigin der Stadt Bad Frankenhausen 1999/2000) aus Udersleben, die es aus beruflichen Gründen an den Rhein verschlug. Tanzen gehört zu ihrer großen Leidenschaft. So schloss sie sich der Showtanzgruppe „Fantasy“ an, die

VSG - Quintett bei Landesrangliste AK 11 in Weimar am Start



Desiree Stefan

Am Samstag, den 26.01. fand in Weimar die 2. Landesrangliste im Thüringer Nachwuchsbadminton statt. Unter den 21 Mädchen versuchten waren auch Luca Fabienne Wolfstetter, Madeleine Sievert, Anna Loukidou, Desiree Stefan und Annouk Tobien am Start. Für Madeleine und Luca Fabienne war es das 1. Turnier. Entsprechend aufgeregt die waren beiden. Die Einsatzbereitschaft und Einstellung war bei beiden aber vorbildlich, so konnten sie dankend die Komplimente der Betreuer entgegen nehmen. Anna

Loukidou und Annouk Tobien mussten im Achtelfinale nach Niederlagen die Hauptrunde quittieren, einzig Desiree Stefan überstand die Runde der letzten Sechzehn, um dann aber im Viertelfinale gegen die an Eins gesetzte und spätere Siegerin Vivien Kotzott aus Meiningen zu treffen. Hier war für Desiree dann leider auch Endstation.

In der Rückrunde kam Annouk dann besser ins Spiel. Nach 2 Siegen und einer Niederlage erreichte sie das Spiel um Platz 7, welches sie gegen Lea Kämnitz aus Jena für sich entscheiden konnte. Desiree erkämpfte sich am Ende Platz 9 und Anna kam auf dem 13. Platz ein.

Frankenhäuser Jungen waren an diesem Tag leider nicht am Start.

Andreas Reich

Tischtennis

Pokalkrimi in Bad Frankenhausen

Am Freitag, den 25.01.2013 war es wieder soweit. Die vier erfolgreichsten Pokalmannschaften der Saison 2012/2013 trafen sich zum Finalauscheid in Bad Frankenhausen. Der Gastgeber aus Bad Frankenhausen traf auf die Mannschaften der SG Empor Sondershausen, dem SV Elektro Sondershausen und dem MTV Greußen. Sehr gut organisiert und vorbereitet, konnte der Wettkampf pünktlich aufgenommen werden. Doch schnell stellten die Mannschaften des SV Elektro und des MTV Greußen die Weichen zum Erfolg. Der SV Elektro konnte in den ersten beiden Partien mit 4:0 bzw. 4:1 gewinnen. Ebenso die Mannschaft aus Greußen.



Pokalsieger 2013 SV Elektro Sondershausen (Ralf John, Ulrich Steige, Olaf John)

Die mit zweimal 4:0 den Gastgeber und die SG Empor auf die Plätze verwies. Bad Frankenhausen konnte sich anschließend gegen die SG Empor mit 4:1 durchsetzen und sicherte sich den dritten Platz. Es kam wie es anfänglich schon vermutet wurde zum Krimi in Bad Frankenhausen. Der SV Elektro konnte nach den ersten drei sehr umkämpften Einzeln mit 2:1 in Führung gehen. Das anschließende Doppel hätte bereits eine Vorentscheidung herbeiführen können. Doch die Greußner kamen zurück und verkürzten durch einen klaren 3:0 Satzserfolg auf einen Spielstand von 2:2. Nun mussten die letzten drei Einzel entscheiden. Mario Schütze, der in einer bestechenden Form war, sicherte durch seinen klaren Sieg gegen Olaf John die 3:2 Führung. Es kam nun auf die zwei weiteren Partien an. Steffen Schudy und sein Team sahen nach einer 2:0 Satzführung schon als Sieger aus, als Ulrich Steige aufdrehte und das Spiel kippte. 3:2 lautete der Endstand. Alles war wieder offen. Ralf John machte im letzten Spiel gegen Andreas Hahn alles klar und sicherte dem SV Elektro den 4:3-Erfolg. Damit stand fest, dass der diesjährige Pokal nach Sondershausen geht. Herzlichen Glückwunsch an den SV Elektro Sondershausen.

Pokal Finale

Fr 25.01., 19.30	VSG Bad Frankenhausen	- Elektro Sondershausen	0:4
Fr 25.01., 19.30	MTV Greußen 2	- Empor Sondershausen 2	4:0
Fr 25.01., 19.30	VSG Bad Frankenhausen	- MTV Greußen 2	0:4
Fr 25.01., 19.30	Elektro Sondershausen	- Empor Sondershausen 2	4:1
Fr 25.01., 19.30	VSG Bad Frankenhausen	- Empor Sondershausen 2	4:1
Fr 25.01., 19.30	Elektro Sondershausen	- MTV Greußen 2	4:3

PI	X	Spiele	Punkte
1. Elektro Sondershausen	3	12 : 4	6 : 0
2. MTV Greußen 2	3	11 : 4	4 : 2
3. VSG Bad Frankenhausen	3	4 : 9	2 : 4
4. Empor Sondershausen 2	3	2 : 12	0 : 6

Eingesetzte Spieler:

SV Elektro Sondershausen:	Olaf John, Ralf John, Ulrich Steige
MTV Greußen:	Mario Schütze, Steffen Schudy, Andreas Hahn
VSG Bad Frankenhausen:	Volker Weidauer, Manfred Schwarz, Ralf Bödewig, Marcel Urban
SG Empor Sondershausen:	Christian Schäfer, Paul Marks

Tischtennis-Seniorenmannschaftsmeisterschaften in Bad Frankenhausen



Die VSG 70 Bad Frankenhausen Abt Tischtennis wurde vom Kreisverband beauftragt die Seniorenmannschaftsmeisterschaften durchzuführen. Die Meisterschaften wurden für den Bereich Ü-60 und Ü-70 Jahre ausgeschrieben. Jede Mannschaft musste aus drei aktiven Spielern bestehen. Die VSG 70 hatte bei den Ü-60 Wolfgang Heilscher, Lutz Rückebeil und Hans-Reiner Göhring gemeldet. Im Bereich Ü-70 waren es Harry Hein, Manfred Schwarz und Helmut Hochfeld. Da leider in anderen Vereinen keine Mannschaften gebildet wurden, gingen die Pokale kampflos an die Kurstadt Bad Frankenhausen. Beide Mannschaften wurden somit für die Seniorenmannschaftsmeisterschaften am 16.2.13 in Erfurt qualifiziert. **Hans-Reiner Göhring**

SV Blauweiß 91 Bad Frankenhausen 1. Nordthüringer Hallenmeister



Die Premiere der erstmals im fußballerischen Großkreis Nordthüringen ausgetragenen Hallenmeisterschafts-Endrunde der Landkreise Kyffhäuser und Nordhausen sah mit unserer Mannschaft vom SV BW 91 Bad Frankenhausen einen verdienten Sieger, der es im Finale allerdings unnötig spannend gemacht hatte.

Da am Vormittag der eigentlich eingeplante Torwart Kevin Pieper gesundheitsbedingt absagen musste und die beiden Alternativen Michael Wachlin und Martin Helmboldt so kurzfristig auch nicht mehr zur Verfügung standen, fand sich Feldspieler Daniel Hinsche plötzlich zwischen den Pfosten wieder.

Im ersten Gruppenspiel bezwang man Ligarivalen Görzbach nach Toren von Tobias Bienias (1:0), Felix Hopfe (2:0) und Tim Kroll (3:1) verdient aber denkbar knapp mit 3:2.

Bereits im zweiten Spiel war endgültig der Sand raus aus dem Getriebe und die Blauweißen begeisterten die ca. 150 Zuschauer in der Dreifelderhalle „Am Rosengarten“ in Sondershausen mit einem schönen Offensivspektakel und sorgten somit zusammen mit dem Ligakontrahenten LSG Sundhausen für das torreichste Spiel des Turniers, als sie die LSG mit 6:4 hochverdient besiegten (1:0 T. Bienias, 2:2 S. Rüdiger, 3:2 T. Kroll, 4:2 F. Hopfe, 5:2 M. Bödger, 6:3 M. Bödger).

Mit diesem Sieg gegen die Sundhäuser standen die Kurstädter bereits als Halbfinalist fest und im letzten Gruppenspiel duellierte man sich somit mit den Rotweißen aus Kraja um Platz 1 in der Gruppe B. In einem gutklassigen Spiel trennte man sich leistungsgerecht 2:2 (1:1 & 2:2 C. Schlegel), wodurch Kraja wegen der etwas besseren Tordifferenz den Gruppensieg vor den Blauweißen erhaschte.

So ging es im ersten Halbfinale gegen den bis dahin überraschend souveränen Kreisligisten VfL Ebeleben um den Finaleinzug. Die Ebelebener hatten in der Gruppe A für reichlich Furore gesorgt, als sie gegen die VfB's aus Werther und Artern und der Mannschaft aus Uthleben ohne Punktverlust und gar ohne Gegentor quasi durch die Gruppenspiele spaziert waren.

Die Blauweißen waren also vorgewarnt und nahmen die sehr kompakt stehenden und defensiv spielenden VfL'er nicht auf die leichte Schulter. Nachdem Ebeleben in Führung gegangen war, überzeugten die Frankenhäuser mit Kurzpass- und Direktspiel, scheiterten aber zunächst an der eigenen Effektivität, bis Marcus Bödger (1:1) und Tim Kroll (2:1) die Partie zu Gunsten der Blauweißen drehten. Der Ebelebener A. Wiegand hatte zwar kurz vor Ende Daniel Hinsche überlupft, doch fand der Tref'er keine Anerkennung, da Wiegand aus der eigenen Hälfte geschossen hatte und dies in der Halle bekanntlich irregulär ist.

Nachdem Kraja im zweiten Halbfinale mehr als verdient ebenfalls mit 2:1 den VfB Werther in die Knie gezwungen hatte, kam es im Finale erneut zum Duell zwischen den Mannschaften von Kraja und Blauweiß 91.

War das Gruppenspiel noch sportlich ausgeglichen, präsentierten sich die Blauweißen aus der Kurstadt im Finale als die stärkere Mannschaft und dominierten größtenteils das Geschehen auf dem Hallenboden. Bereits in der 1. Spielminute hatte erneut Marcus Bödger, er war zusammen mit Werther's R. Beck und Kraja's M. Becker mit je 4 Treffern bester Torschütze des Turniers, die Frankenhäuser in Führung gebracht. Weitere Chancen blieben zwar ungenutzt, doch die Blauweißen hatten alles im Griff und ließen lange Zeit auch hinten nichts anbrennen, so dass es nach einem Finalsieg in der regulären Spielzeit aussah. Doch dann vertändelte Aushilfskeeper D. Hinsche zwei Minuten vor Ultimo den Ball und verschuldete so das 1:1 durch David Ubl vom SV RW Kraja. Doch Daniel Hinsche wurde im anschließenden Neunmeterschießen vom Sündenbock zum Helden, als er gleich zwei Neunmeter parierte und der SV BW 91 Bad Frankenhausen somit mit 5:3 n.9m gewann und damit als 1. Nordhüringer Hallenmeister in die Geschichte des Fussballgroßkreises einget.

Gruppe A

Werther - Ebeleben	0:1
Uthleben - Artern	2:1
Werther - Uthleben	3:1
Ebeleben - Artern	4:0
Werther - Artern	3:4
Ebeleben - Uthleben	3:0

1. Ebeleben	8:0 / 9
2. Werther	6:6 / 3
3. Artern	5:9 / 3
4. Uthleben	3:7 / 0

Gruppe B

Kraja - Sundhausen	3:1
Görzbach - Bad Frankenhausen	2:3
Kraja - Görzbach	3:1
Sundhausen - Bad Frankenhausen	4:6
Kraja - Bad Frankenhausen	2:2
Sundhausen - Görzbach	4:3

1. Kraja	8:4 / 7
2. Bad Frankenhausen	11:8 / 7
3. Sundhausen	9:12 / 3
4. Görzbach	6:10 / 0

Halbfinale:

Ebeleben - Bad Frankenhausen	1:2
Werther - Kraja	1:2

Finale:

Bad Frankenhausen - Kraja	5:3 n.9m. (1:1)
---------------------------	-----------------

Endstand

1. SV BW 91 Bad Frankenhausen
2. SV RW Kraja
3. VfL Ebeleben
4. VfB Werther
5. VfB Artern
6. LSG Sundhausen
7. SV GW Uthleben
8. BG Görzbach

Kader:

D. Hinsche (TW), M. Bödger, C. Schlegel, F. Hopfe, T. Kroll, S. Rüdiger, M. Reinhardt, T. Bienias, M. Pfitzner

Christian Seeber (SV BW 91 Bad Frankenhausen)

Jugend- und Kinderseite

Attraktive Ausbildungsplätze in Bad Frankenhausen



Am Samstag, dem 16. März 2013 findet in der Zeit von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr an der Kyffhäuser-Paracelsus-Schule der diesjährige „Tag der offenen Tür“ statt.

Alle Interessierten haben an diesem Tag wieder Gelegenheit, sich über das umfangreiche Bildungsangebot unserer medizinischen Fachschule zu informieren und sind herzlich eingeladen. Gern können die Besucher auch selbst „Hand anlegen“ (Salben rühren und Zäpfchen gießen mit den pharmazeutisch-technischen Assistenten, Massagegriffe ausprobieren, medizinische Trainingsgeräte testen, diätetische Nahrungsmittel begutachten oder sich durch unsere Kosmetikerinnen, Podologen, Masseure und Physiotherapeuten usw. verwöhnen lassen). Schüler und Lehrer geben Auskunft zum Berufsbild.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Roswitha Wollwage
Schulleiterin

Winterliche Spiele im Domizil





Die letzten Schneetage im Januar nutzten die kleinen Besucher des Domizil in Bad Frankenhausen noch einmal ausgiebig bei lustigen Spielen in der kalten Winterluft.

Ob bei einer Schneeballschlacht oder beim Zielwerfen auf ausgeschnittene Schneemänner, alles machte den Kids gewaltigen Spaß.

Wegen dem Pulverschnee konnten leider keine Schneemänner gebaut werden, dafür waren die Formen der Schneengel umso schöner.



Um sich bei den frostigen Temperaturen wieder aufzuwärmen gab es heißen Kinderpunsch. Nach dem vielen Rennen und Toben durch den Schnee war natürlich die gegrillte Bratwurst ein leckerer Genuss.

Für abschließenden Spaß sorgte bei den Kids das Abbrennen von Wunderkerzen auf der Terrasse.

Gerne kommen bestimmt alle Kids in den Ferien wieder ins DOMizil.

Tolle Angebote, wie Kochen vom leckeren Nachtmisch, selbstgemachten Milchshakes, Basteln von Türschildern oder Singstarparty stehen hier auf dem Programm. Sogar Ganztagsbetreuung mit Anmeldung wäre in den Winterferien möglich.

Cornelia Roloff

Leiterin Kinderbereich

Wissenswertes

AOK PLUS in Thüringen übernimmt Vorsorgeuntersuchung J2 für Jugendliche

Die AOK PLUS übernimmt ab sofort die Vorsorgeuntersuchung J2 für Jugendliche von 16 bis 17 Jahren. „Damit komplettieren wir unser Vorsorgeangebot für Familien um eine weitere Leistung, die über das gesetzliche geforderte Maß hinausgeht“, so die AOK-Serviceleiterin Sylvia Molis. Denn bisher ist die J2 keine vom Gesetzgeber vorgeschriebene Vorsorgeuntersuchung. „Dennoch sollten alle Versicherten in diesem Alter die Untersuchung nutzen“, rät Molis. Schwerpunkte der Vorsorgeuntersuchung J2 sind das frühzeitige Erkennen und Behandeln von Haltungsstörungen, Kropfbildung, Pubertäts- und Sexualitätsstörungen, Sozialisations- und Verhaltensstörungen sowie die Diabetes-Vorsorge. Die Untersuchung ist kostenfrei, die Vorlage der Chipkarte beim Arzt genügt. Auch die Untersuchungen U10 und 11 können Versicherte ab sofort bequem per Chipkarte nutzen; bis vor kurzem mussten sie dafür noch in Vorleistung treten.

AOK PLUS bietet Check-up ab 35 Jahren

Der Gesundheits-Check-up ist eine Vorsorgeuntersuchung, bei der Herz-, Kreislauf- und Nierenerkrankungen sowie Störungen des Stoffwechsels (z. B. Zuckerkrankheit) frühzeitig erkannt werden. „Alle AOK-Versicherten, die das 35. Lebensjahr vollendet haben, sollten alle zwei Jahre zum kostenfreien Check-up gehen“, rät die Serviceleiterin der Kasse, Sylvia Molis. „Die Vorlage der Chipkarte beim Arzt genügt.“ Neben einem Beratungsgespräch wird der Arzt folgende Maßnahmen durchführen: Fragen zum Befinden, zu Vorerkrankungen und zu persönlichen Lebensumständen, die für die Entstehung einer Krankheit bedeutsam sein können, eine eingehende körperliche Untersuchung, Blutuntersuchung auf Cholesterin und Glukose, Urinuntersuchungen auf Eiweiß, Glukose, Blutkörperchen und Nitrit, um Nierenerkrankungen auszuschließen, und ein abschließendes Beratungsgespräch über die Ergebnisse der Untersuchung.

Den Check-up kann jeder Arzt durchführen, dem der Patient vertraut (Allgemeinarzt, praktischer Arzt, Internist). Ratsam ist es allerdings, den Hausarzt mit der Untersuchung zu betrauen, da dieser meist am besten in der Lage ist, die Befunde in ein sinnvolles Gesamtbild einzuordnen.

AOK-Ratgeber

Im Winter die Haut untersuchen lassen

AOK-Hautcheck schon ab 14 Jahren kostenfrei

Die AOK PLUS ruft Versicherte in Thüringen dazu auf, jetzt beim Hautarzt die Vorsorgeuntersuchung auf Hautkrebs wahrzunehmen. „Da die Haut im Winter meist weniger gebräunt ist als im Sommer, ist es sinnvoll, seine Haut jetzt untersuchen zu lassen. Etwaige Hautveränderungen heben sich dadurch besser ab und können vom Arzt einfacher beurteilt werden“, erklärt Serviceleiterin Sylvia Molis. Deshalb ist es sinnvoll, gerade in der kalten Jahreszeit seine Haut untersuchen zu lassen. Versicherte der AOK PLUS können den kostenfreien Hautcheck schon ab 14 Jahren jedes zweite Jahr in Anspruch nehmen und nicht, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, erst ab 35 Jahren. Bei dem Check überprüft der Hautarzt visuell den ganzen Körper auf eventuelle Hautveränderungen. Außerdem bestimmt er den Hauttyp und berät ganz individuell zu einem gesundheitsgerechten Verhalten in der Sonne. Über 90 Hautärzte in Thüringen bieten diese Untersuchung an. Versicherte ab 35 Jahren können den Haut-Check zusätzlich bei über 800 zertifizierten Thüringer Hausärzten in Anspruch nehmen.

Weitere Infos zum besonderen Hautcheck-Angebot der AOK PLUS sowie Adressen der teilnehmenden Ärzte in Thüringen sind am kostenfreien Servicetelefon unter 0800/ 247 1001 oder im Internet unter www.hautchecker.de erhältlich.

Elektroheizung fast nie empfehlenswert

Energieberatung der Verbraucherzentrale warnt vor Kostenexplosion

In den Werbeanzeigen ist sie immer gut vertreten: die Elektroheizung. Die Anbieter versprechen neben niedrigen Heizkosten, auch hohen Komfort und sogar ein gutes Gewissen dank CO₂-Reduktion.

Gerade bei den derzeitigen niedrigen Außentemperaturen kann es jedoch böse Überraschungen geben. „Statt zu sparen treibt eine Stromheizung die Energiekosten oft in ungeahnte Höhen, besonders, wenn das Haus schlecht gedämmt ist“, erklärt Ramona Ballod von der Verbraucherzentrale Thüringen. „Immer wieder“, so die Energierreferentin, „sitzen in unseren Beratungen Verbraucher, die sich ihre astronomische Stromrechnung nicht erklären können“.

Besonders teuer sind Heizungen, die tagsüber Strom verbrauchen, wie z.B. die massiv beworbenen Infrarot-Flächenheizungen. Im Gegensatz zum etwas günstigeren Nachtstrom, für ca. 17 Cent pro Kilowattstunde (kWh), kostet Strom tagsüber durchschnittlich nämlich 27 Cent pro kWh. Zum Vergleich: Für Gas fallen für jede kWh rund sieben, für Heizöl umgerechnet etwa neun und für Holzpellets fünf Cent an. Damit sind die Energiekosten einer Elektroheizung zwei- bis dreimal so hoch wie bei anderen Energieträgern. „Einsparungen, die Anbieter auf Grund vergleichsweise niedriger Investitionskosten versprechen, sind damit in kurzer Zeit wieder aufgezehrt“, erklärt die Expertin. Und auch für den Klimaschutz ist die Elektroheizung lediglich unter bestimmten Voraussetzungen ein Gewinn: Emissionen können nur gesenkt werden, wenn der Strom konsequent über einen zertifizierten Ökostromtarif bezogen wird. Den gibt es allerdings nicht als Nachtstromtarif. Bei den meisten Angeboten verursacht Heizen mit Strom wegen der Verluste bei Stromerzeugung und -transport also deutlich höhere CO₂-Emissionen als andere Energieträger.

Verbraucher, die eine größere Investition planen, sollten sich deshalb unbedingt anbieterunabhängigen Rat einholen, empfiehlt Ramona Ballod. „Bei einer neutralen Bewertung der individuellen Situation wird meist schnell klar, welches Heizsystem für den jeweiligen Verbraucher das Beste ist.“

Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei allen Fragen zum Energieverbrauch: in einem persönlichen Gespräch in der nächstgelegenen Beratungsstelle oder bei Ihnen zu Hause. Beratung und Termine gibt es unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-55514-0**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Das Thüringer Kindertheater „Doncalli“ kommt am 19.02.2013 nach Bad Frankenhausen.

In diesem Jahr zeigen wir den

Märchenklassiker der Brüder Grimm „Rotkäppchen“



vor märchenhafter Kulisse wird das Märchen in originalgetreuen Kostümen von Schauspielern live dargestellt. Das Märchenspiel ist für Kinder ab 2 Jahren geeignet und dauert ca. 80 Minuten.

Doncalli Theater
Rotkäppchen
und der Wolf!

Das Theaterspiel für die ganze Familie für Kinder ab 2 Jahren.

Das Märchenschauspiel!

**Gastspieltermin: Dienstag, 19.02.2013;
Bad Frankenhausen, Rathausaal,
Beginn: 17.00 Uhr Einlass: 30 min vor Beginn;**

© Doncalli Entertainment 2013

Eintrittskarten ab 30 min vor Beginn,
nur am Veranstaltungstag im Veranstaltungssaal erhältlich. !!!
Preise: Kinder 7,- Erw. 8,- €



Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.